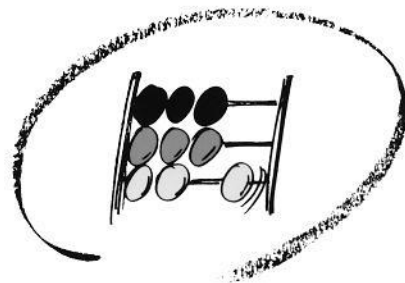


**50 Jahre Statistisches Bundesamt
Ihr Partner für Information
1950-2000**



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern

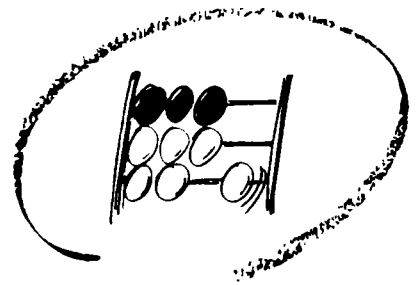


Fachserie **14**

Reihe 4

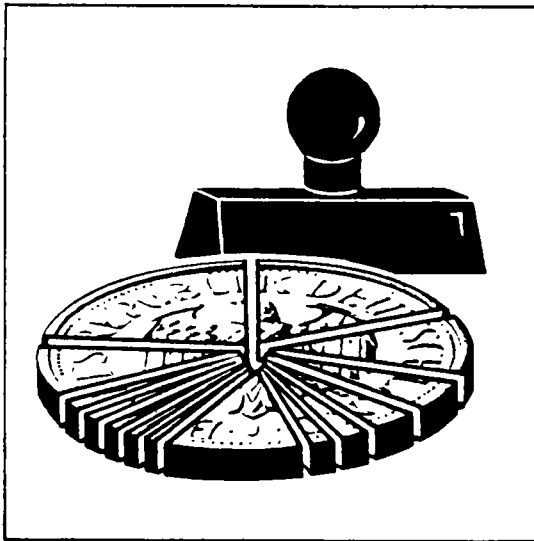
Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1999



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1999

Statistisches Bundesamt
Bildarchiv - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen: Gruppe VI D, Telefon: 0611 / 75 - 23 80, 41 30, 41 32 Fax: 0611 / 75 41 83

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 93 53 35

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juni 2000

Preis: DM 15,00 / EUR 7,67

Bestellnummer: 2140400 - 99724

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter 0611 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 0611/ 72 40 00



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Textteil

1	Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2	Methodische Erläuterungen zur Statistik	6
3	Änderungen 1999	11
4	Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1999	12
5	Schaubilder	20

Tabellenteil

1	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999	
1 1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	22
1.2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	24
1 3	Nach Ländern	26
1 4	Nach Steuerarten und Ländern	28
2	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999	
2.1	Nach Steuerarten und Ländern	36
2 2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1	Gemeinden insgesamt	38
2.2.2	Kreisfreie Städte	39
2.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	40
2 2 4	Landkreise	41
2 3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	42
3	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999 nach Steuerarten und Ländern	44
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999	
4 1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	46
4 2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	48
4 3	Nach Ländern	50
4 4	Nach Steuerarten und Ländern	52
5	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im Jahr 1999	
5.1	Nach Steuerarten und Ländern	60
5.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5 2 1	Gemeinden insgesamt	62
5.2.2	Kreisfreie Städte	63
5 2.3	Kreisangehörige Gemeinden	64
5 2 4	Landkreise	65
5 3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	66
6	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999 nach Steuerarten und Ländern	68
7	Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1996 bis 1999	
7 1	Lohnsteuer	70
7.2	Veranlagte Einkommensteuer	71
7.3	Körperschaftsteuer	71

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das "**frühere Bundesgebiet**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "**neuen Länder und Berlin-Ost**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisung	Gv.	= Gemeindeverbände
BfF	= Bundesamt für Finanzen	hl	= Hektoliter
BGBI	= Bundesgesetzblatt	KraftStG	= Kraftfahrzeugsteuergesetz
BSP	= Bruttosozialprodukt	l	= Liter
BStBl.	= Bundessteuerblatt	LFA	= Länderfinanzausgleich
EFTA	= European Free Trade Association	Mill.	= Million
EStG	= Einkommensteuergesetz	MWh	= Megawattstunde
EU	= Europäische Union	MWSt	= Mehrwertsteuer
FAG	= Finanzausgleichsgesetz	o.a.	= oben angegeben
FDE	= Fonds "Deutsche Einheit"	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FKPG	= Gesetz zur Umsetzung des Förderalen Konsolidierungsprogramms	StMZ	= Steuermeßzahl
GFR	= Gemeindefinanzreformgesetz	u.a	= unter anderem
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
GrStG	= Grundsteuergesetz	Vj	= Vierteljahr
		vT	= vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	= monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	= monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	= monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst im Internet (www.statistik-bund.de/allg/d/veroe/d_wiwo.htm)	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2671)

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Wochendienst im Internet (www.statistik-bund.de/allg/d/veroe/d_wiwo.htm)	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistisches Bundesamt:

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf eine periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1995 für die Jahre 1995 und 1996¹ - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende „Neuveranlagung“ oder „Nachveranlagung“ findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

¹ Die Anwendbarkeit des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts wurde durch Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 in weitem Umfang als grundgesetzwidrig erklärt und bis 31. Dezember 1996 befristet.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat² -bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer³: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer²: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -soge-

² Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer fälligen Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekanntgegebene Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

³ Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

nannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

– Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Juli 1998 (BGBl. I S. 1822) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2552),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 190),

zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2486),

- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Einkommen aus den Steuern vom Einkommen⁴ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz⁴ (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Einkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Einkommen aus der Vermögen⁵, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

⁴ Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

⁵ Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	-	x	Umsatzsteueranteile der Länder	Umsatzsteueranteil des Bundes
Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	x	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	-	x	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	-	-
die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)						
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	-	-
die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)						

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

52,24 vH der Steuern vom Umsatz (1999),
51,23 vH der Steuern vom Umsatz (1998)

19/45 der Gewerbesteuerumlage.

den Ländern

die Landessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

45,69 vH der Steuern vom Umsatz (1999),
46,65 vH der Steuern vom Umsatz (1998),

26/45 der Gewerbesteuerumlage,

100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden.

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

12 vH des Zinsabschlags,
2,08 vH der Steuern vom Umsatz (1999),
2,12 vH der Steuern vom Umsatz (1998),

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankergeld-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen

ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven - in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der

Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 80 000 DM (alte Länder bzw. 25 000/50 000 DM (neue Länder) entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,12 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der in den alten Ländern zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1996 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1995 und in den neuen Ländern auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1996 beruht.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 1999 jeweils 19 vH für den Bundesvervielfältiger und 26 vH für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 9 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 83 vH, in den neuen Länder 45 vH.

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland, Rheinland-Pfalz und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. In Hamburg und Berlin ist die Grunderwerbsteuer zu 100 vH Landessteuer.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder vollige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

– Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **S t a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den **S t a d t s t a a t e n** erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

- Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen 1999

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1999

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Senkung der Steuersätze bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer
- Erhöhung des Kindergeldes sowie Übernahme der Auszahlung durch die Familienkasse beim Arbeitsamt
- Die Unternehmensbesteuerung wurde reformiert und Steuervergünstigungen abgebaut
- Einführung einer Stromsteuer von 2 Pfg. je Kilowattstunde
- Erhöhung der Mineralölsteuer

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Steuerentlastungsgesetz 1999 vom 19.12.1998 (BGBl. I S. 3779)
- Steueränderungsgesetz 1998 vom 19.12.1998 (BGBl. I S. 3816)
- Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 vom 24.3.1999 (BGBl. I S. 403)
- Gesetz zum Einstieg in die ökologische Steuerreform vom 24.3.1999 (BGBl. I S. 378)

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2000 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 1999

1999 hat es im statistischen Nachweis keine Änderungen gegenüber 1998 gegeben.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1999 *

Steuerart	Tarif																								
Steuerentrichtung																									
4.1 Lohnsteuer <p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/12 000 DM betragen hat Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG) für 1999 <table> <tr> <th rowspan="2"></th><th colspan="2" style="text-align: center;">Zu versteuerndes Einkommen DM</th><th rowspan="2" style="text-align: center;">Grenz- steuersatz vH</th></tr> <tr> <th style="text-align: center;">Grundtabelle</th><th style="text-align: center;">Splittingtabelle</th></tr> <tr> <td>Grundfreibetrag</td><td style="text-align: center;">13 067</td><td style="text-align: center;">26 135</td><td style="text-align: center;">0</td></tr> <tr> <td>1. Progressionszone</td><td style="text-align: center;">von 13 068 bis 66 365</td><td style="text-align: center;">von 26 136 bis 132 731</td><td style="text-align: center;">von 25,9 bis 33,5</td></tr> <tr> <td>2. Progressionszone</td><td style="text-align: center;">von 66 366 bis 120 041</td><td style="text-align: center;">von 132 732 bis 240 083</td><td style="text-align: center;">von 33,5 bis 53</td></tr> <tr> <td>Proportionalzone</td><td style="text-align: center;">ab 120 042</td><td style="text-align: center;">ab 240 084</td><td style="text-align: center;">53</td></tr> </table>				Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH	Grundtabelle	Splittingtabelle	Grundfreibetrag	13 067	26 135	0	1. Progressionszone	von 13 068 bis 66 365	von 26 136 bis 132 731	von 25,9 bis 33,5	2. Progressionszone	von 66 366 bis 120 041	von 132 732 bis 240 083	von 33,5 bis 53	Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084	53
	Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH																						
	Grundtabelle	Splittingtabelle																							
Grundfreibetrag	13 067	26 135	0																						
1. Progressionszone	von 13 068 bis 66 365	von 26 136 bis 132 731	von 25,9 bis 33,5																						
2. Progressionszone	von 66 366 bis 120 041	von 132 732 bis 240 083	von 33,5 bis 53																						
Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084	53																						
4.2 Veranlagte Einkommensteuer <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 „Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung“</p>	Einschränkungen/Ausnahmen: <p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommenserstattungsleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterschaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p> <p>Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der „gewerblichen Einkünfte“ am zu versteuernden Einkommen mehr als 93 744 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 45 vH</p>																								
4.3 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <p>Steuerabzug durch den Schuldner der Kapitalerträge im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge an den Gläubiger, Abführung an das Finanzamt bis zum 10. des folgenden Monats.</p>	<p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bausparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25 vH u.a. bei Gewinnanteilen (Dividenden) aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, - 30 vH (im Tafelgeschäft 35 vH) u.a. bei Anleihen des Bundes und der Länder, Industrieobligationen, Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen, sowie, wenn der Schuldner ein inländisches Kreditinstitut ist, einfachen 																								

* Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	<div>Tarif</div>
<p>4.4 Körperschaftsteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen gewöhnlich 8 bis 16 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit durchschnittlich einjähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 „Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung“</p>	<p>Geldforderungen (z.B. Sichteinlagen mit Zins oder Bonus über 1 vH, Termineinlagen, Festgelder und Sparkonten) - Zinsabschlag</p> <p>Sonderregelungen für Aufsichtsräte, Künstler, Berufssportler, Schriftsteller usw.</p> <p>Bei unbeschränkt Steuerpflichtigen Anrechnung bei der Einkommen-/Körperschaftsteuerveranlagung.</p> <p>40 vH generell; ermäßigte Steuersätze u.a. für Körperschaften, deren Gewinne beim Empfänger nicht zur Anrechnung berechnen.</p> <p>Durch das Anrechnungsverfahren: Vereinheitlichung der Ausschüttungsbelastung auf 30 vH des Ausschüttungsbetrages (die der unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner auf seine Steuerschuld anrechnen kann). Die Körperschaftsteuer des ausschüttenden Unternehmens mindert/erhöht sich, je nachdem die Tarifbelastung der für die Ausschüttung als verwendet geltenden Kapitalteile über oder unter der Ausschüttungsbelastung liegt.</p>
<p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen in der Regel am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendervierteljahres (ggf., Kalendermonats wenn die Steuerschuld im letzten Kalenderjahr mehr als 12 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat (für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung) Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung</p>	<p>16 vH generell, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw</p> <p>Umsatzsteuerliche Freigrenze für Kleinunternehmer bei 32 500 DM.</p> <p>Vorsteuerbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p>
<p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer</p>	<p>16 vH generell bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p>
<p>4.6 Versicherungsteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorange-</p>	<p>– Sachversicherung allgemein: 15 vH der Prämie</p> <p>– Feuerversicherung und Feuer- Betriebsunterbrechungsversicherung: 10 vH der Prämie</p> <p>– Gebäudeversicherung mit Feueranteil: 13,75 vH der Prämie</p> <p>– Hausratversicherung mit Feueranteil: 14 vH der Prämie</p>

<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	<div>Tarif</div>
<p>gangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Seeschiffskaskoversicherung: 2 vH der Prämie – Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr: 3 vH der Prämie – Hagelversicherung: 0,20 DM je angefangene 1 000 DM der Versicherungssumme <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>
<p>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</p>	
<p>4.7.1 Zölle</p>	
<p>Entstehung und Fälligkeit bei Überführung der Ware in den freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 16. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU.</p> <p>Im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten sind seit dem 1. Juli 1977 die Zölle für fast alle gewerblichen Waren abgeschafft.</p> <p>Allgemeine Zollpräferenzen für Entwicklungsländer sowie Abkommen mit fast allen Anrainerstaaten des Mittelmeeres und mit zahlreichen Staaten Afrikas sowie des karibischen und pazifischen Raumes mit weitgehenden Zollzugeständnissen.</p> <p>Assoziierungsabkommen mit Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Slowenien sowie ab 1. Januar 1995 entsprechende Verträge mit den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p>
<p>4.7.2 Tabaksteuer</p>	
<p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bünde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerten und Anbringen der Zeichen an den Kleinverpackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig</p> <ul style="list-style-type: none"> – für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 10. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 12. Tag des nächsten Monats (für die vom 1. bis 15. Dezember bezogenen Steuerzeichen für Zigaretten am 27. Dezember) – für die nach dem 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 25. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 27. Tag des nächsten Monats 	<ul style="list-style-type: none"> – Zigaretten: 9,22 Pf/St + 21,96 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St, – Zigarren und Zigarillos: 2,6 Pf/St und 1 vH des Kleinverkaufspreises. – Rauchtabak: <ul style="list-style-type: none"> • Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg. • Pfeifentabak: 21 DM je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises.

<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	<div>Tarif</div>
<p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer folgt der Einfuhr nach durchschnittlich 1 bis 2 Monaten.</p> <p>4.7.4 Branntweinsteuer</p> <p>Die Steuer ist zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, – bei Entnahme aus einer Verschlußbrennerei oder einem Branntweinverschlußlager binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides – bei Entnahme aus einem offenen Branntweinlager spätestens am 25. Tag des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats (die im Monat November entstandene Steuer bis zum 27. Dezember) – bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), – bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im November entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Röstkaffee: 4,30 DM je kg. – feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg. <p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p>
<p>4.7.5 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Schaumwein ≥ 6 % vol Alkohol 266 DM/hl – Schaumwein < 6 % vol Alkohol 100 DM/hl – Zwischenerzeugnisse > 15 % vol 300 DM/hl – Zwischenerzeugnisse ≤ 15 % vol 200 DM/hl
<p>4.7.6 Mineralölsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November und bis zum 18. Dezember entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p>	<p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bleifreies Benzin: ab 1.4.1999: 1 040 DM/1 000 l; bis 31.3.1999 980,-DM/1 000 l (bis 31.3.1999: – Dieselmotorenabgas ab 1.4.1999: 680,-DM/ 1 000 l; bis 31.3.1999 620,-DM/ 1 000 l – Ermäßigte Sätze: – Leichtes Heizöl: ab 1.4.1999: 120,-DM/1 000 l, bis 31.3.1999 80,-DM/1 000 l – Schweres Heizöl <ul style="list-style-type: none"> – zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg – zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg – Erdgas: ab 1.4.1999: 6,80 DM/1 MWh; bis 31.3.1999 3,60 DM/1 MWh
<p>4.8 Vermögensteuer</p> <p>Nachdem das Bundesverfassungsgericht durch seine Beschlüsse vom 22. Juni 1995 (BStBl. II S. 665, 671) in</p>	

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>weitem Umfang das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit dem Grundgesetz für unvereinbar erklärt und die Anwendbarkeit bis 31.12.1996 befristet hatte, entfallen mangels Rechtsgrundlage weitere Hauptveranlagungen nach 1995. Die Vermögensteuer fällt nur noch für Veranlagungen an, die sich auf die Jahre vor 1997 beziehen.</p> <p>4.9 Erbschaftsteuer</p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. hoher Vorermittlungsaufwand zur Feststellung des Nachlasses und der Erben sowie lange Stundungsfristen; daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p> <p>4.10 Grunderwerbsteuer</p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p> <p>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</p> <p>Festsetzung durch Steuerbescheid. In der Regel jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>Für Erwerbe, deren Steuer nach dem 31. Dezember 1995 entstanden ist:</p> <p>Drei Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 10 000 DM und 600 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag und ein Bewertungsabschlag von 40 vH.</p> <p>Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 7 und 50 vH.</p> <p>3,5 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis), wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p> <p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krafträder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum <p>Zusätzlich zu befristeten Steuerbefreiungen wurde durch das Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997 die Anzahl der Steuersätze für Pkw von vorher 8 auf nunmehr 30 erhöht. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung ist neben dem Emissionsverhalten weiterhin der Hubraum. Im einzelnen gelten seit dem 1. Juli 1997 folgende Steuersätze je angefangene 100 cm³ Hubraum:</p>

Steuerart	Tarif		
Steuерentrichtung		Otto- motor	Diesel- motor
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a KraftStG		
	Euro-3-/Euro-4-Pkw bis		
	sowie 3-Liter-Pkw 31.12.2003	10,00 DM	27,00 DM
	(ggf. nach Ablauf ab		
	einer befristeten 01.01.2004	13,20 DM	30,20 DM
	Steuerbefreiung)		
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b KraftStG		
	Euro-2-Pkw bis		
	31.12.2003	12,00 DM	29,00 DM
	ab		
	01.01.2004	14,40 DM	31,40 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c KraftStG		
	Euro-1-Pkw und bis		
	vergleichbare 31.12.2000	13,20 DM	37,10 DM
	Normen ab		
	01.01.2001	21,20 DM	45,10 DM
	ab		
	01.01.2005	29,60 DM	53,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d KraftStG		
	nicht als schad- bis		
	stoffarm aner- 31.12.2000	21,60 DM	45,50 DM
	kannte Pkw, die bei ab		
	Ozonalarm 01.01.2001	29,60 DM	53,50 DM
	fahren dürfen ab		
	01.01.2005	41,20 DM	65,10 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. e KraftStG		
	als schadstoffarm bis		
	anerkannte 31.12.2000	33,20 DM	57,10 DM
	Pkw, die bei Ozon- ab		
	alarm nicht 01.01.2001	41,20 DM	65,10 DM
	fahren dürfen ab		
	01.01.2005	49,60 DM	73,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f KraftStG		
	übrige Pkw bis		
	31.12.2000	41,60 DM	65,50 DM
	ab		
	01.01.2001	49,60 DM	73,50 DM

4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer

4.12 1 Renn- und Sportwettsteuer

3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.

4.12.2 Lotteriesteuer

Vom Finanzamt festgelegte Fristen.

Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.

4.13 Biersteuer

Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuerschuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung

16 2/3 vH der Wetteinsätze.

20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.

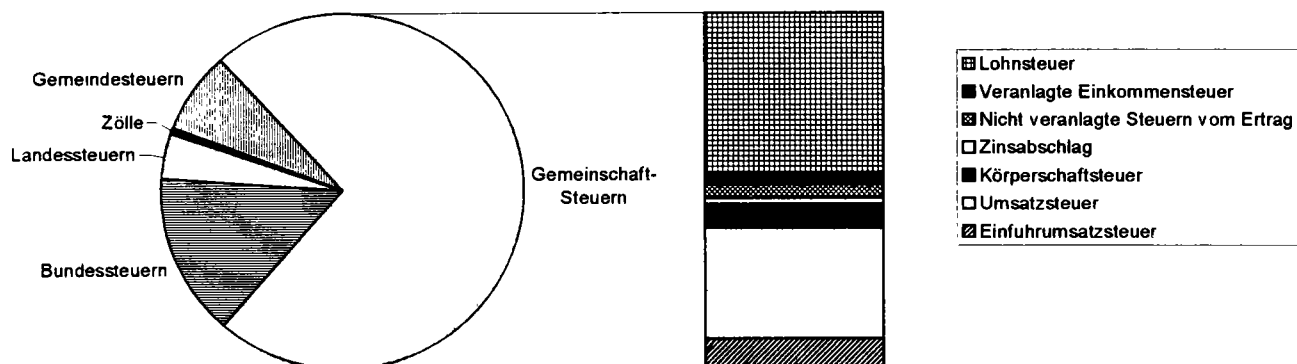
Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreserzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.14 Grundsteuer (A und B)</p> <p>Besteuerungsgrundlage ist</p> <ul style="list-style-type: none"> – für Grundbesitz (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, private und betriebliche Grundstücke) in den alten Ländern der nach dem Bewertungsgesetz festgestellte Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (ohne Wohnungen) in den neuen Ländern der nach dem Bewertungsgesetz ermittelte Ersatzwirtschaftswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Grundstücke in den neuen Ländern, für die nach dem Bewertungsgesetz ein Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1935 festgestellt oder festzustellen ist, der Einheitswert 1935 – für vor 1991 entstandene Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser in den neuen Ländern, für die kein Einheitswert 1935 festgestellt ist, die Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche nach Maßgabe des § 42 GrStG <p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert / Ersatzwirtschaftswert die Steuermeßzahl (StMZ) an und setzt den Steuermeßbetrag fest, der auch der Gemeinde mitgeteilt wird. Die Gemeinde wendet auf den Steuermeßbetrag den vom Gemeindeparlament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest.</p> <p>In den neuen Ländern wird die Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche in einem vereinfachten Verfahren pauschal berechnet und im Steueranmeldungsverfahren erhoben (§ 44 GrStG).</p> <p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p>	<p>Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> – StMZ: 6 vT – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich. <p>Grundsteuer B (Grundstücke)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alte Länder: StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser – Neue Länder: StMZ je nach Art und Gemeindegruppe zwischen 5 vT und 10 vT (abgestimmt auf die deutlich niedrigeren Einheitswerte 1935) – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich.
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Gewerbeertragsteuer</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag (aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den Steuermeßbetrag. Auf ihn wendet die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ).</p> <p>Freibeträge beim Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p>

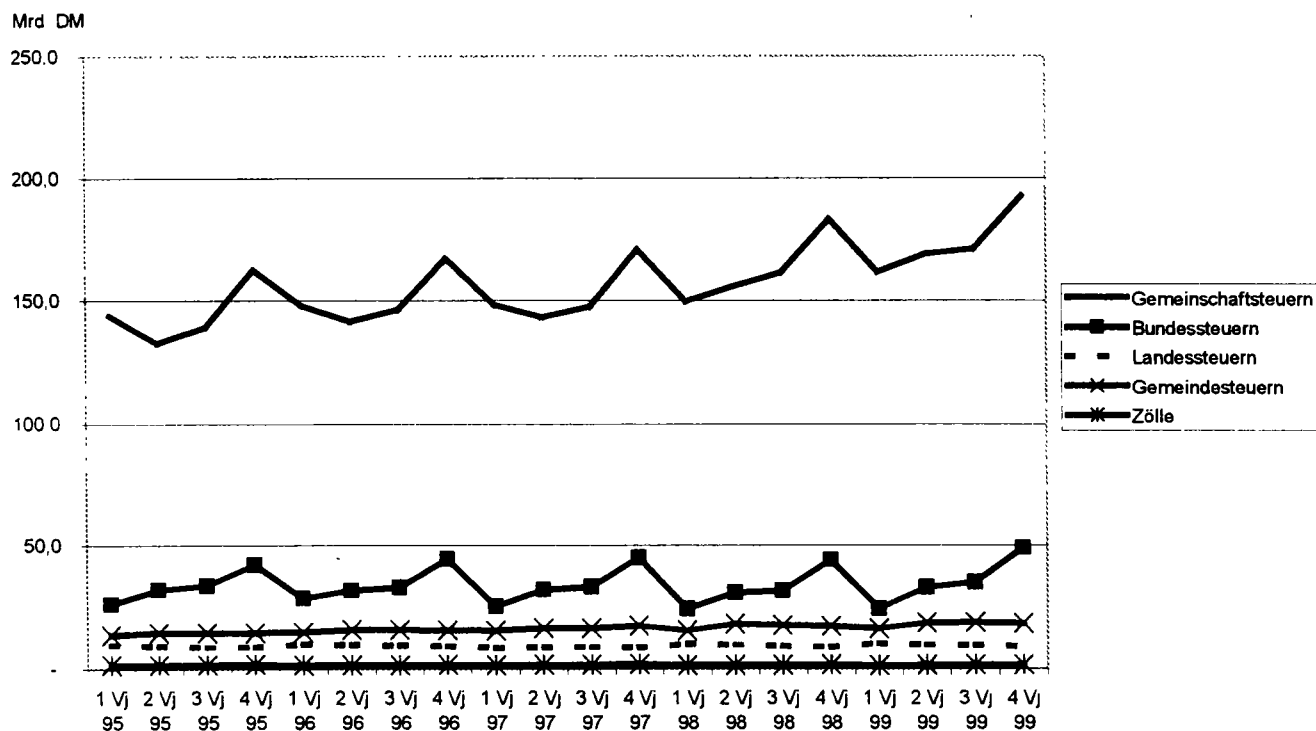
<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	Tarif
<p>Gewerbekapitalsteuer</p> <p>Die Gewerbekapitalsteuer wurde zum 31.12.1997 abgeschafft. Sie fällt nur noch für Besteuerungszeiträume an, die sich auf die Jahre vor 1998 beziehen. Gewerbekapitalsteuer wurde im Beitrittsgebiet nicht erhoben.</p> <p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr ⁶.</p> <p>4.17 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Einnahme)</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine entsprechend.</p> <p>4.18 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten ⁶.</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 „Regionaler Verteilungsmodus“.</p>

⁶ Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

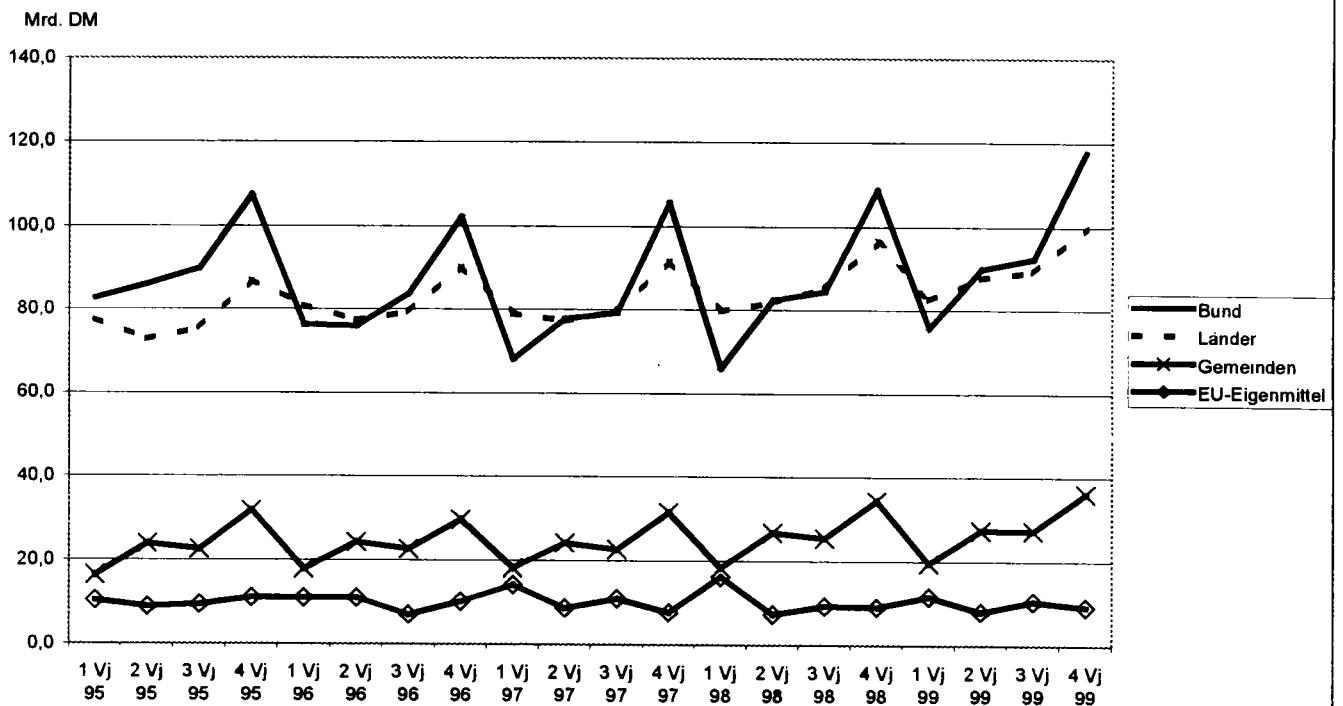
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1999 vor der Verteilung



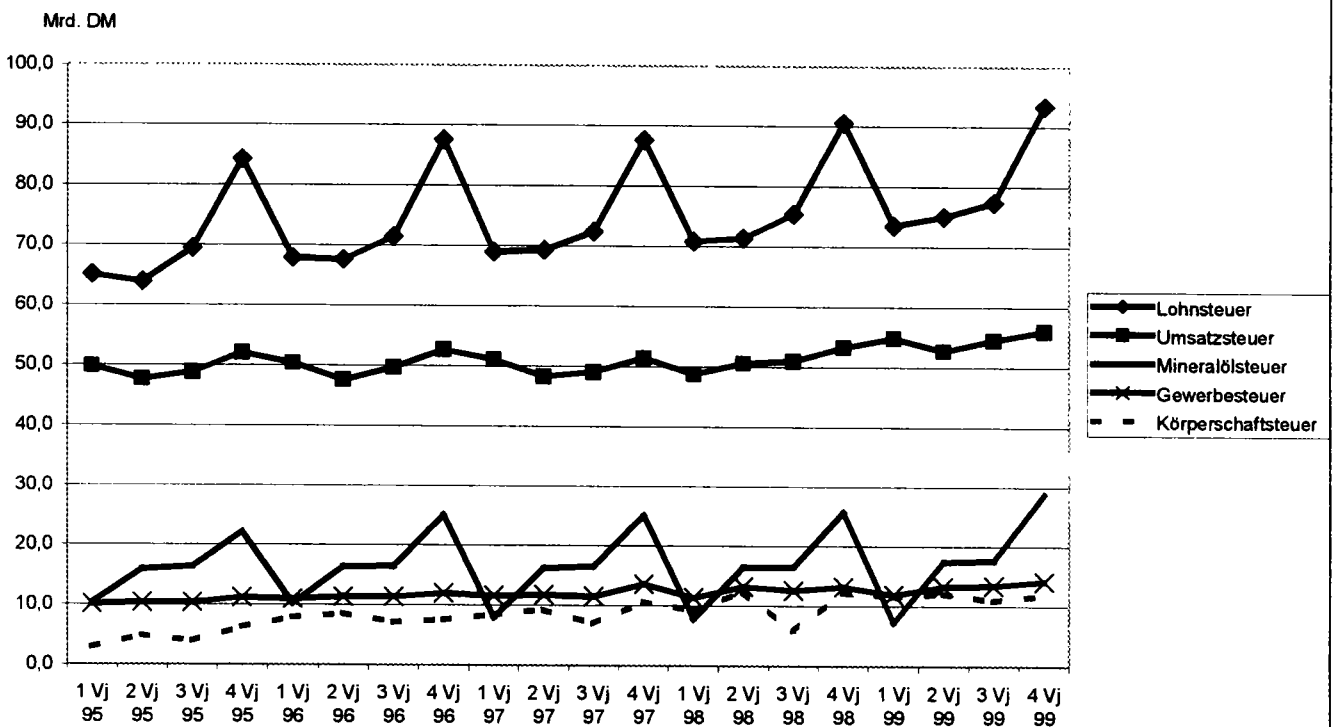
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1995 bis 1999 vor der Verteilung



Kassenmäßiges Steueraufkommen nach der Verteilung 1995 bis 1999



Kassenmäßiges Steueraufkommen ausgewählter Steuern 1995 bis 1999



1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1999	4. Vj 1998	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	270 838,6	254 791,8	+	16 046,9	+ 6,3
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	192 822,7	183 356,0	+	9 466,7	+ 5,2
Lohnsteuer ¹⁾	93 380,7	90 541,5	+	2 839,2	+ 3,1
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	11 156,1	8 648,6	+	2 507,5	+ 29,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	3 571,3	3 582,7	-	11,4	- 0,3
Zinsabschlag	2 461,3	2 568,7	-	107,4	- 4,2
Körperschaftsteuer ²⁾	11 907,9	12 362,2	-	454,4	- 3,7
Umsatzsteuer	56 104,0	53 291,8	+	2 812,2	+ 5,3
Einfuhrumsatzsteuer	14 241,5	12 360,4	+	1 881,1	+ 15,2
Bundessteuern	49 182,4	44 012,3	+	5 170,1	+ 11,7
Versicherungsteuer	2 163,8	2 140,6	+	23,2	+ 1,1
Tabaksteuer	7 357,9	7 594,5	-	236,6	- 3,1
Kaffeesteuer	606,4	591,0	+	15,4	+ 2,6
Branntweinsteuer	1 713,5	1 635,0	+	78,5	+ 4,8
Schaumweinsteuer	472,4	420,7	+	51,7	+ 12,3
Zwischenerzeugnissteuer	26,4	26,5	-	0,1	- 0,5
Mineralölsteuer	28 705,1	25 752,5	+	2 952,6	+ 11,5
Stromsteuer	1 841,7	-	+	1 841,7	x
Solidaritätszuschlag	6 291,4	5 845,9	+	445,5	+ 7,6
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,5	0,5	+	0,0	+ 4,6
Sonstige Bundessteuern	3,3	5,0	-	1,7	- 34,0
Landessteuern	8 956,3	8 613,8	+	342,5	+ 4,0
Vermögensteuer	208,0	253,1	-	45,2	- 17,8
Erbschaftsteuer	1 624,5	1 274,8	+	349,7	+ 27,4
Grunderwerbsteuer	2 864,5	2 808,9	+	55,6	+ 2,0
Kraftfahrzeugsteuer	2 914,4	3 007,9	-	93,5	- 3,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	851,2	781,2	+	70,0	+ 9,0
dar Lotteriesteuer	810,7	738,2	+	72,5	+ 9,8
Feuerschutzsteuer	107,8	112,6	-	4,8	- 4,3
Biersteuer	385,9	375,1	+	10,7	+ 2,9
Zölle	1 655,7	1 677,4	-	21,7	- 1,3
Gemeindesteuern	18 221,6	17 132,3	+	1 089,3	+ 6,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	150,1	149,8	+	0,2	+ 0,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 563,0	3 392,1	+	170,9	+ 5,0
Gewerbsteuer	14 140,5	13 247,7	+	892,8	+ 6,7
Grunderwerbsteuer	120,5	102,9	+	17,6	+ 17,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	247,6	239,8	+	7,8	+ 3,3
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 985,0	2 911,7	+	73,2	+ 2,5

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 1999	4. Vj 1998	Veränderung			
	Mill. DM			%		
Früheres Bundesgebiet						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	178 562,0	169 568,8	+	8 993,2	+	5,3
Lohnsteuer ¹⁾	84 616,0	81 705,4	+	2 910,6	+	3,6
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	11 789,6	9 412,4	+	2 377,1	+	25,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	3 418,5	3 445,3	-	26,7	-	0,8
Zinsabschlag	2 411,5	2 538,6	-	127,1	-	5,0
Körperschaftsteuer ²⁾	11 552,1	11 962,8	-	410,7	-	3,4
Umsatzsteuer	50 880,0	48 488,1	+	2 391,8	+	4,9
Einfuhrumsatzsteuer	13 894,3	12 016,2	+	1 878,1	+	15,6
Landessteuern	7 908,8	7 431,5	+	477,3	+	6,4
Vermogensteuer	208,0	253,1	-	45,0	-	17,8
Erbschaftsteuer	1 602,3	1 257,0	+	345,3	+	27,5
Grunderwerbsteuer	2 458,9	2 254,1	+	204,9	+	9,1
Kraftfahrzeugsteuer	2 467,7	2 567,1	-	99,4	-	3,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	758,4	700,2	+	58,2	+	8,3
dar.: Lotteriesteuer	719,3	658,8	+	60,5	+	9,2
Feuerschutzsteuer	88,5	91,9	-	3,4	-	3,7
Biersteuer	324,9	308,0	+	16,9	+	5,5
Gemeindesteuern	16 724,1	15 732,4	+	991,7	+	6,3
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	117,8	116,7	+	1,2	+	1,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 070,1	2 920,2	+	149,9	+	5,1
Gewerbsteuer	13 197,4	12 381,2	+	816,3	+	6,6
Grunderwerbsteuer	120,5	102,9	+	17,6	+	17,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	218,3	211,5	+	6,8	+	3,2
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 579,4	2 356,9	+	222,4	+	9,4
Neue Länder und Berlin-Ost						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	14 260,7	13 787,1	+	473,5	+	3,4
Lohnsteuer ¹⁾	8 764,7	8 836,1	-	71,5	-	0,8
Veranlagte Einkommensteuer	- 633,4	- 763,8	+	130,4		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	152,7	137,4	+	15,3	+	11,1
Zinsabschlag	49,8	30,1	+	19,7	+	65,4
Körperschaftsteuer ²⁾	355,7	399,4	-	43,7	-	10,9
Umsatzsteuer	5 224,0	4 803,6	+	420,4	+	8,8
Einfuhrumsatzsteuer	347,2	344,2	+	2,9	+	0,9
Landessteuern	1 047,5	1 182,3	-	134,8	-	11,4
Vermögensteuer	- 0,0	0,1	-	0,1		x
Erbschaftsteuer	22,1	17,7	+	4,4	+	24,8
Grunderwerbsteuer	405,6	554,8	-	149,2	-	26,9
Kraftfahrzeugsteuer	446,7	440,8	+	5,9	+	1,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,8	81,0	+	11,8	+	14,6
dar.: Lotteriesteuer	91,4	79,4	+	12,0	+	15,1
Feuerschutzsteuer	19,3	20,7	-	1,4	-	6,9
Biersteuer	61,0	67,1	-	6,1	-	9,1
Gemeindesteuern	1 497,5	1 399,9	+	97,6	+	7,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	32,2	33,1	-	0,9	-	2,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	492,9	471,9	+	21,0	+	4,4
Gewerbsteuer	943,1	866,5	+	76,5	+	8,8
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	29,3	28,3	+	1,0	+	3,5
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	405,6	554,8	-	149,2	-	26,9

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1999	4. Vj 1998	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	263 302,2	248 969,3	+ 14 332,9	+ 5,8
EU-Eigenmittel insgesamt	9 318,7	9 170,0	+ 148,7	+ 1,6
Zolle	1 655,7	1 677,4	- 21,7	- 1,3
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 722,5	3 166,1	+ 556,3	+ 17,6
BSP-Eigenmittel ¹⁾	3 940,5	4 326,5	- 385,9	- 8,9
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	117 790,8	108 857,4	+ 8 933,4	+ 8,2
Bundessteuern	49 182,4	44 012,3	+ 5 170,1	+ 11,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	38 346,8	36 798,1	+ 1 548,7	+ 4,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	7 161,7	7 582,2	- 420,5	- 5,5
Zinsabschlag (44 %)	1 083,0	1 130,2	- 47,3	- 4,2
Steuern vom Umsatz (52,2 bzw. 51,2 %) ⁵⁾	38 041,9	34 890,9	+ 3 150,9	+ 9,0
Gewerbsteuerumlage (19/45)	1 275,9	1 395,7	- 119,8	- 8,6
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	100 099,5	96 557,1	+ 3 542,4	+ 3,7
Landessteuern	8 956,3	8 613,8	+ 342,5	+ 4,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	38 346,8	36 798,1	+ 1 548,7	+ 4,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	7 161,7	7 582,2	- 420,5	- 5,5
Zinsabschlag (44 %)	1 083,0	1 130,2	- 47,3	- 4,2
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ⁵⁾	30 843,2	29 369,5	+ 1 473,7	+ 5,0
Gewerbsteuerumlage (26/45)	1 746,2	1 395,7	+ 350,5	+ 25,1
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	2 324,5	2 208,2	+ 116,3	+ 5,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	36 093,2	34 384,7	+ 1 708,5	+ 5,0
Gewerbsteuer (brutto)	14 140,5	13 247,7	+ 892,8	+ 6,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	5 108,3	4 779,0	+ 329,3	+ 6,9
Gewerbsteuer (netto)	9 032,2	8 468,7	+ 563,5	+ 6,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	20 576,8	19 940,8	+ 636,1	+ 3,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 403,1	2 090,6	+ 312,4	+ 14,9
Übrige Gemeindesteuern	4 081,1	3 884,6	+ 196,5	+ 5,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 533,9	2 572,2	- 38,3	- 1,5
Gemeinden/Gv.	33 559,3	31 812,5	+ 1 746,9	+ 5,5
Kreisfreie Städte	12 228,7	11 619,9	+ 608,9	+ 5,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	21 256,3	20 120,0	+ 1 136,3	+ 5,6
mit weniger als 10 000 Einwohnern	7 011,9	6 772,1	+ 239,8	+ 3,5
mit 10 000 Einwohnern und mehr	14 244,4	13 347,9	+ 896,5	+ 6,7
Landkreise	74,3	72,6	+ 1,6	+ 2,2
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 2 569,4	- 5 234,8	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 11 618,6	- 7 263,4	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 120,9	- 108,2	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 678,9	- 442,7	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 476,8	- 337,9	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund				
zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 294,5	1 256,5	+ 38,0	+ 3,0
Zuweisung ÖPNV	3 087,5	3 092,0	- 4,5	- 0,1
Bundesergänzungszuweisungen	6 550,3	6 367,4	+ 182,9	+ 2,9

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1999	4. Vj 1998	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Früheres Bundesgebiet					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	78 148,5	76 094,2	+	3 054,3	+ 4,1
Landessteuern	7 908,8	7 431,5	+	477,3	+ 6,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	6 755,8	7 196,2	-	440,4	- 6,1
Zinsabschlag (44 %)	1 009,4	1 045,5	-	36,1	- 3,5
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ³⁾	.	.	x		x
Gewerbesteuerumlage (26/45)	1 633,5	1 377,2	+	256,3	+ 18,6
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 324,5	2 208,2	+	116,3	+ 5,3
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	33 131,2	31 480,0	+	1 651,2	+ 5,2
Gewerbesteuer (brutto)	13 197,4	12 381,2	+	816,3	+ 6,6
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 907,5	4 749,7	+	157,7	+ 3,3
Gewerbesteuer (netto)	8 290,0	7 631,5	+	658,5	+ 8,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	19 244,1	18 717,4	+	526,8	+ 2,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 070,4	1 779,9	+	290,4	+ 16,3
Übrige Gemeindesteuern	3 526,7	3 351,2	+	175,5	+ 5,2
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	2 229,9	2 271,1	-	41,2	- 1,8
Gemeinden/Gv.	30 901,3	29 208,9	+	1 692,4	+ 5,8
Neue Länder und Berlin-Ost					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	21 951,0	21 463,0	+	488,0	+ 2,3
Landessteuern	1 047,5	1 182,3	-	134,8	- 11,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	405,9	385,9	+	20,0	+ 5,2
Zinsabschlag (44 %)	73,6	84,8	-	11,2	- 13,2
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ³⁾	.	.	x		x
Gewerbesteuerumlage (26/45)	112,7	18,5	+	94,2	+ 508,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 962,0	2 904,7	+	57,3	+ 2,0
Gewerbesteuer (brutto)	943,1	866,5	+	76,5	+ 8,8
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	200,8	29,3	+	171,5	+ 585,4
Gewerbesteuer (netto)	742,2	837,2	-	95,0	- 11,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 332,7	1 223,4	+	109,3	+ 8,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	332,7	310,7	+	22,0	+ 7,1
Übrige Gemeindesteuern	554,4	533,3	+	21,1	+ 3,9
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	304,0	301,2	+	2,9	+ 1,0
Gemeinden/Gv.	2 658,0	2 603,6	+	54,5	+ 2,1

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	4./99	192 822,7	49 182,4	8 956,3	1 655,7
	4./98	183 356,0	44 012,3	8 613,8	1 677,4
Baden-Württemberg	4./99	28 130,8	4 824,4	1 209,7	95,6
	4./98	26 377,5	3 753,9	1 171,5	121,5
Bayern	4./99	31 017,0	5 418,9	1 598,7	132,1
	4./98	29 522,2	4 261,1	1 457,7	138,1
Brandenburg	4./99	2 465,7	1 413,4	206,0	4,2
	4./98	2 352,0	1 243,1	205,0	3,7
Hessen	4./99	17 759,2	1 501,0	680,3	89,5
	4./98	17 501,2	1 501,8	651,6	92,0
Mecklenburg-Vorpommern	4./99	1 402,3	479,2	121,9	2,4
	4./98	1 374,1	479,4	151,4	1,7
Niedersachsen	4./99	13 434,0	3 701,7	797,9	58,5
	4./98	13 649,3	2 945,7	754,2	59,9
Nordrhein-Westfalen	4./99	52 036,2	15 092,4	2 039,0	382,5
	4./98	48 628,8	14 254,5	1 971,5	357,3
Rheinland-Pfalz	4./99	12 559,7	1 071,6	367,6	602,8
	4./98	11 576,2	977,7	350,5	619,8
Saarland	4./99	1 961,3	116,6	93,2	2,8
	4./98	1 912,8	97,2	91,0	2,6
Sachsen	4./99	4 008,1	699,8	322,7	4,9
	4./98	3 896,1	530,0	382,6	1,6
Sachsen-Anhalt	4./99	2 200,3	1 312,1	168,1	2,2
	4./98	2 177,8	1 166,0	191,9	1,3
Schleswig-Holstein	4./99	5 247,0	377,4	318,2	34,5
	4./98	5 154,2	341,4	303,2	32,8
Thüringen	4./99	2 056,5	276,7	147,1	1,1
	4./98	2 002,2	250,0	162,5	1,3
Flächenländer	4./99	174 278,0	36 285,1	8 070,4	1 413,1
	4./98	166 124,5	31 802,0	7 844,5	1 433,7
Berlin	4./99	6 586,8	1 720,4	528,5	2,4
	4./98	6 262,7	1 744,1	403,7	2,4
Bremen	4./99	2 021,0	717,8	74,9	61,7
	4./98	1 810,3	675,3	67,3	69,2
Hamburg	4./99	9 936,9	10 459,2	282,4	178,4
	4./98	9 158,5	9 790,9	298,3	172,1
Stadtstaaten	4./99	18 544,7	12 897,3	885,9	242,5
	4./98	17 231,5	12 210,3	769,2	243,7
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	4./99	178 562,0	.	7 908,8	.
	4./98	169 568,8	.	7 431,5	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4./99	14 260,7	.	1 047,5	.
	4./98	13 787,1	.	1 182,3	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1999

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	4./99	18 221,6	270 838,6	100 099,5	36 093,2
	4./98	17 132,3	254 791,8	96 557,1	34 384,7
Baden-Württemberg	4./99	2 501,8	36 762,3	11 763,2	5 176,1
	4./98	2 298,8	33 723,2	11 224,9	4 899,9
Bayern	4./99	2 760,1	40 926,7	13 560,6	6 174,6
	4./98	2 914,9	38 294,1	13 128,2	6 117,7
Brandenburg	4./99	245,0	4 334,3	3 666,7	506,1
	4./98	241,1	4 044,9	3 556,0	511,2
Hessen	4./99	2 213,1	22 243,1	6 827,5	3 863,0
	4./98	1 631,7	21 378,4	6 585,9	3 092,9
Mecklenburg-Vorpommern	4./99	156,2	2 162,1	2 567,5	338,5
	4./98	150,1	2 156,8	2 518,9	347,0
Niedersachsen	4./99	1 698,3	19 690,4	8 827,9	3 348,0
	4./98	1 570,9	18 980,0	8 533,8	3 146,2
Nordrhein-Westfalen	4./99	4 472,4	74 022,5	20 306,5	9 097,8
	4./98	4 336,2	69 548,3	19 376,4	8 907,6
Rheinland-Pfalz	4./99	832,1	15 433,7	4 617,2	1 608,1
	4./98	804,0	14 328,2	4 342,2	1 508,8
Saarland	4./99	186,0	2 359,9	1 595,0	375,8
	4./98	178,5	2 282,1	1 617,6	368,7
Sachsen	4./99	509,2	5 544,6	6 255,0	903,9
	4./98	453,2	5 263,5	6 111,9	871,2
Sachsen-Anhalt	4./99	265,7	3 948,4	3 811,6	510,3
	4./98	235,2	3 772,2	3 715,7	449,9
Schleswig-Holstein	4./99	514,1	6 491,2	3 090,0	1 257,9
	4./98	484,3	6 315,9	2 911,1	1 167,1
Thüringen	4./99	200,0	2 681,4	3 462,3	399,2
	4./98	201,9	2 617,8	3 407,2	424,2
Flächenländer	4./99	16 554,0	236 600,5	90 351,2	33 559,3
	4./98	15 500,8	222 705,5	87 029,9	31 812,5
Berlin	4./99	594,0	9 432,1	5 805,9	1 153,0
	4./98	624,0	9 036,9	5 712,3	1 216,4
Bremen	4./99	194,8	3 070,2	1 432,8	308,9
	4./98	217,4	2 839,6	1 425,7	318,1
Hamburg	4./99	878,8	21 735,7	2 509,5	1 072,0
	4./98	790,2	20 209,8	2 389,3	1 037,7
Stadtstaaten	4./99	1 667,6	34 238,1	9 748,3	2 533,9
	4./98	1 631,6	32 086,3	9 527,3	2 572,2
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./99	16 724,1	.	78 148,5	33 131,2
	4./98	15 732,4	.	75 094,2	31 480,0
Neue Länder und Berlin-Ost	4./99	1 497,5	.	21 951,0	2 962,0
	4./98	1 399,9	.	21 463,0	2 904,7

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	192 822 707	28 130 821	31 016 960
2	Lohnsteuer ¹⁾	93 380 680	14 165 509	15 588 845
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	11 156 118	1 855 066	1 935 203
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	3 571 258	652 671	397 810
5	Zinsabschlag	2 461 317	238 259	374 558
6	Körperschaftsteuer ²⁾	11 907 851	2 340 478	2 041 203
7	Umsatzsteuer	56 104 000	7 516 278	8 970 583
8	Einfuhrumsatzsteuer	14 241 483	1 362 560	1 708 758
9	Bundessteuern	49 182 381	4 824 394	5 418 899
10	Versicherungsteuer	2 163 827	123 767	714 008
11	Tabaksteuer	7 357 931	962	481
12	Kaffeesteuer	606 362	20 986	12 171
13	Branntweinsteuer	1 713 477	117 328	147 285
14	Schaumweinsteuer	472 405	28 217	18 824
15	Zwischenerzeugnissteuer	26 392	3 072	326
16	Mineralölsteuer ³⁾	28 705 102	3 207 220	3 213 380
17	Stromsteuer	1 841 673	313 055	245 152
18	Solidaritätszuschlag	6 291 404	1 011 550	1 065 514
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	499	- 1 954	1 240
20	Sonstige Bundessteuern	3 309	191	518
21	Zölle	1 655 667	95 598	132 130
22	Landessteuern	8 956 258	1 209 663	1 598 669
23	Vermögensteuer	207 985	30 197	13 893
24	Erbschaftsteuer	1 624 465	219 752	413 857
25	Grunderwerbsteuer	2 864 517	402 629	487 595
26	Kraftfahrzeugsteuer	2 914 383	394 273	444 843
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	851 236	116 507	127 534
28	Totalisatorsteuer	29 386	7 418	3 012
29	Andere Rennwettsteuer	3 255	203	233
30	Lotteriesteuer	810 689	107 133	122 700
31	Sportwettsteuer ⁴⁾	7 907	1 752	1 589
32	Feuerschutzsteuer	107 790	16 018	32 100
33	Biersteuer	385 874	30 279	78 846
34	Sonstige	7	7	-
35	Gemeindesteuern	18 221 611	2 501 845	2 760 069
36	Grundsteuer A	150 064	19 700	33 900
37	Grundsteuer B	3 563 014	378 893	550 007
38	Gewerbsteuer (brutto)	14 140 514	2 078 787	2 174 292
39	Grunderwerbsteuer	120 463	-	45
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	247 554	24 463	1 823
41	Steuereinnahmen insgesamt	270 838 624	36 762 321	40 926 727

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 1 549 666 Tsd. DM Heizölsteuer und 883 610 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd Nr
Steuerverteilung							
2 465 692	17 759 190	1 402 271	13 433 995	52 036 198	12 559 698	1 961 309	1
1 417 830	9 762 362	967 142	7 472 233	23 216 573	3 588 266	1 040 626	2
- 163 107	566 698	- 91 276	813 095	4 564 239	541 150	66 537	3
22 042	384 929	10 260	230 836	1 286 899	105 925	37 830	4
3 488	1 027 544	2 251	98 017	342 772	50 101	14 523	5
89 951	649 493	46 828	1 237 702	3 340 418	556 512	33 954	6
1 002 372	4 564 355	446 550	2 711 365	16 954 669	2 390 957	716 185	7
93 116	803 809	20 516	870 747	2 330 623	5 326 787	51 654	8
1 413 416	1 500 963	479 238	3 701 663	16 092 396	1 071 551	116 593	9
1 170	186 405	-	185 102	645 908	31 214	15 365	10
877	243	327	108	7 353 134	177	15	11
5 037	5 109	60 179	41 478	38 414	12 717	74	12
751	49 113	21 138	439 811	264 419	249 657	13 180	13
69	161 314	65	725	20 953	183 547	6 733	14
15	3 094	95	7 660	5 180	1 067	67	15
1 336 289	255 143	351 512	2 349 584	4 677 268	278 384	2 605	16
-	200 000	-	169 896	447 328	67 305	20 012	17
68 941	639 785	45 769	507 224	1 639 514	247 031	58 538	18
- 86	14	- 4	11	81	- 1	-	19
353	743	157	64	197	453	4	20
4 189	89 457	2 413	58 527	382 522	602 782	2 780	21
206 010	680 324	121 940	797 946	2 039 030	367 574	93 173	22
-	35 056	-	22 384	54 931	17 641	943	23
4 184	114 634	1 260	146 285	384 442	59 621	15 587	24
78 974	227 500	42 161	226 799	635 032	53 484	18 016	25
92 981	219 595	57 493	298 323	646 616	150 306	36 232	26
18 252	63 666	10 047	75 925	196 043	59 013	11 588	27
232	645	-	750	12 777	2	3	28
-	133	-	229	1 666	-	18	29
18 020	62 073	10 047	74 946	178 377	59 011	11 567	30
-	815	-	-	3 223	-	-	31
3 823	2 232	2 543	9 409	9 804	7 136	454	32
7 796	17 641	8 436	18 821	112 162	20 374	10 355	33
-	-	-	-	-	-	-	34
244 951	2 213 142	156 233	1 698 250	4 472 393	832 125	186 014	35
4 948	6 933	6 655	26 083	14 887	7 159	585	36
79 992	242 732	52 260	376 091	886 884	147 409	38 567	37
154 480	1 931 359	91 898	1 267 026	3 490 925	572 591	132 229	38
-	-	-	-	-	93 133	10 267	39
5 527	32 118	5 421	29 053	79 698	11 835	4 366	40
4 334 258	22 243 076	2 162 095	19 690 381	74 022 539	15 433 730	2 359 869	41

4) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	4 008 067	2 200 263	5 247 045	2 056 457
2	Lohnsteuer ¹⁾	2 428 571	1 336 251	2 582 840	1 250 087
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 121 847	- 117 347	432 864	- 111 027
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	31 788	21 663	59 655	21 220
5	Zinsabschlag	8 015	3 361	38 362	4 148
6	Körperschaftsteuer ²⁾	113 154	51 075	295 425	54 313
7	Umsatzsteuer	1 406 525	878 186	1 637 595	786 764
8	Einfuhrumsatzsteuer	141 861	27 074	200 304	50 952
9	Bundessteuern	699 792	1 312 149	377 357	276 653
10	Versicherungsteuer	1 543	-	18 911	-
11	Tabaksteuer	265	34	232	65
12	Kaffeesteuer	9	5 814	5 453	22
13	Branntweinsteuer	7 864	37 481	114 245	82 332
14	Schaumweinsteuer	1 096	41 884	692	35
15	Zwischenerzeugnissteuer	358	8	614	377
16	Mineralölsteuer	486 061	1 134 445	13 150	100 488
17	Stromsteuer	77 747	28 616	47 944	32 567
18	Solidaritätszuschlag	124 021	64 046	176 096	60 583
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	359	- 179	-	181
20	Sonstige Bundessteuern	469	-	20	3
21	Zölle	4 941	2 176	34 548	1 064
22	Landessteuern	322 652	168 095	318 152	147 141
23	Vermögensteuer	-	- 4	11 699	-
24	Erbschaftsteuer	8 808	2 832	45 494	3 606
25	Grunderwerbsteuer	121 106	46 316	114 908	38 481
26	Kraftfahrzeugsteuer	134 545	85 478	105 778	76 219
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	29 232	19 127	30 931	14 432
28	Totalisatorsteuer	534	11	349	1
29	Andere Rennwettsteuer	32	29	-	-
30	Lotteriesteuer	28 429	19 087	30 583	14 432
31	Sportwettsteuer ³⁾	237	-	-	-
32	Feuerschutzsteuer	5 973	3 641	2 835	3 322
33	Biersteuer	22 988	10 705	6 507	11 081
34	Sonstige	-	-	-	-
35	Gemeindesteuern	509 163	265 685	514 100	200 048
36	Grundsteuer A	6 327	10 044	7 895	4 245
37	Grundsteuer B	157 545	84 601	111 580	68 112
38	Gewerbsteuer (brutto)	338 816	165 738	378 761	124 346
39	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 474	5 303	15 863	3 345
41	Steuereinnahmen insgesamt	5 544 615	3 948 368	6 491 202	2 681 363

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999

und Landern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich		Lfd. Nr
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
174 277 966	6 586 829	2 021 043	9 936 866	18 544 738	178 562 044	14 260 664	1
84 817 140	3 758 846	953 401	3 851 293	8 563 540	84 616 011	8 764 669	2
10 170 248	304 092	155 237	526 540	985 869	11 789 557	- 633 439	3
3 263 528	134 345	21 648	151 737	307 730	3 418 525	152 733	4
2 205 399	142 477	20 005	93 435	255 917	2 411 513	49 803	5
10 850 506	278 425	128 865	650 054	1 057 344	11 552 136	355 716	6
49 982 384	1 812 971	556 443	3 752 203	6 121 617	50 879 993	5 224 007	7
12 988 761	155 673	185 444	911 604	1 252 721	13 894 309	347 175	8
36 285 064	1 720 384	717 754	10 459 179	12 897 317	.	.	9
1 923 393	11 098	12 535	216 801	240 434	.	.	10
7 356 920	134	17	860	1 011	.	.	11
207 463	62 614	242 100	94 185	398 899	.	.	12
1 544 604	62 686	14 784	91 403	168 873	.	.	13
464 154	487	822	6 942	8 251	.	.	14
21 933	182	1 460	2 817	4 459	.	.	15
17 405 529	1 223 200	363 752	9 712 621	11 299 573	.	.	16
1 649 622	125 763	16 073	50 215	192 051	.	.	17
5 708 612	233 499	66 014	283 279	582 792	.	.	18
- 338	649	188	-	837	.	.	19
3 172	72	9	56	137	.	.	20
1 413 127	2 431	61 690	178 419	242 540	.	.	21
8 070 369	528 534	74 916	282 439	885 889	7 908 771	1 047 486	22
186 740	11 285	252	9 709	21 246	208 035	- 49	23
1 420 362	95 394	22 681	86 028	204 103	1 602 338	22 127	24
2 493 001	274 816	12 763	83 939	371 518	2 458 921	405 597	25
2 742 682	95 445	21 701	54 554	171 700	2 467 667	446 716	26
772 297	36 275	7 402	35 263	78 940	758 447	92 789	27
25 734	1 292	292	2 070	3 654	28 302	1 083	28
2 543	128	-	583	711	3 158	97	29
736 405	34 856	7 110	32 319	74 285	719 317	91 372	30
7 616	-	-	291	291	7 670	237	31
99 290	6 559	904	1 037	8 500	88 489	19 301	32
355 991	8 760	9 213	11 910	29 883	324 868	61 006	33
7	-	-	-	-	7	-	34
16 554 018	593 970	194 827	878 796	1 667 593	16 724 130	1 497 481	35
149 361	46	80	577	703	117 845	32 219	36
3 174 673	186 274	58 941	143 126	388 341	3 070 099	492 915	37
12 901 248	396 247	116 635	726 384	1 239 266	13 197 438	943 076	38
103 445	-	17 018	-	17 018	120 463	-	39
225 289	11 404	2 153	8 708	22 265	218 286	29 268	40
236 600 544	9 432 148	3 070 230	21 735 699	34 238 077	x	x	41

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 2 569 404	- 297 638	- 422 809
42	Kindergeld Familienkassen	- 11 618 633	- 1 554 584	- 1 688 128
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 414 271	- 5 391
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 120 922	- 20 687	- 20 042
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 678 880	- 173 959	- 93 078
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	75 100	- 10 288
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 476 789	- 39 370	- 101 629
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 91 604	- 37 910
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 598 160	- 871 805
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 294 500	- 241 041	- 277 905
51	Zuweisung ÖPNV	3 087 500	326 963	482 207
52	Bundesergänzungszuweisungen	6 550 339	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	-1 024 933	- 800 249
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	9 318 670	x	x
55	Zölle	1 655 667	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 722 484	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	3 940 519	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	117 790 822	x	x
59	Bundessteuern	49 182 381	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	46 591 530	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,2 %) ³⁾	38 041 855	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	1 275 898	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	100 099 493	11 763 225	13 560 570
64	Landessteuern	8 956 258	1 209 663	1 598 669
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	46 591 530	7 318 679	7 803 240
66	Steuern vom Umsatz (45,7 %) ³⁾	30 843 158	3 217 137	3 729 196
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	1 746 176	290 889	302 893
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 324 531	424 829	444 612
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	36 093 213	5 176 147	6 174 556
70	Gemeindesteuern	18 221 611	2 501 845	2 760 069
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	5 108 306	907 942	809 817
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾ ...	20 576 838	3 374 611	3 810 008
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 403 070	207 633	414 296
74	Steuereinnahmen insgesamt	263 302 198	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 67 137	- 180 208	- 54 652	- 230 342	- 573 011	- 105 461	- 33 056	41
- 369 328	- 827 385	- 271 719	- 1 141 476	- 2 665 097	- 570 536	- 142 854	42
260 330	- 539 168	135 618	672 274	- 713 575	590 509	16 527	43
-	- 4 299	-	- 6 534	- 47 841	- 1 869	- 123	44
- 1 861	- 93 871	- 1 527	- 27 325	- 183 361	- 33 941	- 3 831	45
24 873	- 435 903	17 343	62 850	76 451	44 853	2 863	46
- 4 309	- 51 991	- 3 365	- 58 312	- 121 645	- 17 223	- 4 195	47
93 764	555 522	32 419	190 035	- 1 046 840	116 749	17 005	48
1 229 841	- 458 467	1 049 667	1 012 511	- 2 885 652	- 2 197 600	117 877	49
-	- 140 604	-	- 40 160	- 411 741	- 64 344	- 4 501	50
191 846	229 380	103 829	236 751	495 952	151 928	43 240	51
668 557	-	501 489	443 482	-	412 236	404 667	52
277 988	- 1 137 614	220 719	312 271	- 702 663	149 349	105 501	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
3 666 717	6 827 489	2 567 525	8 827 942	20 306 524	4 617 240	1 594 982	63
206 010	680 324	121 940	797 946	2 039 030	367 574	93 173	64
570 672	4 713 014	342 102	4 078 430	11 929 243	2 123 666	450 785	65
1 730 320	1 853 399	1 263 048	2 608 856	5 513 181	1 263 943	464 167	66
21 325	198 648	14 398	142 271	419 270	60 346	13 529	67
-	290 339	-	207 935	612 510	88 198	19 919	68
506 141	3 862 992	338 463	3 348 010	9 097 822	1 608 084	375 820	69
244 951	2 213 142	156 233	1 698 250	4 472 393	832 125	186 014	70
36 909	634 179	24 961	454 169	1 337 851	172 429	43 415	71
228 931	1 922 643	167 286	1 992 299	5 284 824	848 070	218 375	72
69 168	361 386	39 905	111 630	678 456	100 318	14 846	73
x	x	x	x	x	x	x	74

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 130 258	- 82 354	- 79 867	- 66 342
42	Kindergeld Familienkassen	- 606 343	- 364 833	- 374 555	- 347 647
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	287 737	182 123	487 481	183 091
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 5 171	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 3 268	- 1 979	- 10 365	- 2 635
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	40 138	26 200	27 385	22 583
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 8 226	- 4 327	- 17 013	- 5 356
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	117 208	30 753	64 348	66 068
49	Differenzbeträge Landeranteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	2 346 141	1 506 496	74 635	1 382 196
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 26 122	-
51	Zuweisung ÖPNV	222 547	166 550	82 250	124 640
52	Bundesergänzungszuweisungen	1 141 029	727 568	107 543	666 977
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	543 749	339 311	44 087	284 797
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,2 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	6 255 039	3 811 607	3 090 047	3 462 286
64	Landessteuern	322 652	168 095	318 152	147 141
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	936 104	466 981	1 518 480	464 536
66	Steuern vom Umsatz (45,7 %) ³⁾	3 053 529	1 920 068	888 166	1 764 910
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	35 427	23 033	53 369	9 285
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	78 001	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	903 880	510 312	1 257 864	399 226
70	Gemeindesteuern	509 163	265 685	514 100	200 048
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	62 239	39 707	169 986	30 264
72	Anteil an Lohn-,veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾ ...	372 950	225 006	843 194	170 878
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	84 006	59 328	70 556	58 564
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 2 323 135	- 153 502	- 22 727	- 70 041	- 246 270	- 2 140 161	- 429 243	41
- 10 924 485	- 399 075	- 93 030	- 202 044	- 694 149	.	.	42
1 143 285	61 905	- 160 877	- 1 044 313	- 1 143 285	.	.	43
- 106 566	- 1 048	- 2 409	- 10 899	- 14 356	- 120 922	-	44
- 631 001	- 17 366	- 5 119	- 25 394	- 47 879	- 667 610	- 11 270	45
- 25 552	28 805	- 2 256	- 998	25 551	- 117 410	117 410	46
- 436 961	- 16 197	- 899	- 22 732	- 39 828	- 451 207	- 25 582	47
107 517	177 886	18 160	- 303 563	- 107 517	- 340 212	340 212	48
1 707 680	- 16 389	- 120 482	- 1 570 809	- 1 707 680	.	.	49
- 1 206 418	- 40 748	- 3 354	- 43 980	- 88 082	.	.	50
2 858 083	159 340	14 591	55 486	229 417	2 185 670	901 830	51
5 073 548	949 429	527 362	-	1 476 791	.	.	52
- 1 387 687	1 401 460	141 187	- 154 960	1 387 687	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
90 351 193	5 805 948	1 432 826	2 509 524	9 748 298	78 148 483	21 951 010	63
8 070 369	528 534	74 916	282 439	885 889	7 908 771	1 047 486	64
42 715 932	1 871 678	441 715	1 562 201	3 875 594	.	.	65
29 269 920	842 247	215 096	515 893	1 573 236	.	.	66
1 584 683	53 259	7 295	100 939	161 493	1 633 452	112 723	67
2 166 343	-	10 663	147 527	158 190	2 324 531	-	68
33 559 317	1 152 974	308 945	1 071 977	2 533 896	33 131 174	2 962 039	69
16 554 018	593 970	194 827	878 796	1 667 593	16 724 130	1 497 481	70
4 723 868	38 920	23 289	322 229	384 438	4 907 462	200 844	71
19 459 075	536 532	122 033	459 199	1 117 763	19 244 140	1 332 698	72
2 270 092	61 392	15 374	56 212	132 978	2 070 366	332 704	73
x	x	x	x	x	x	x	74

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	4./99	36 093,2	5 176,1	6 174,6	506,1	3 863,0	338,5	3 348,0	9 097,8	1 608,1	375,8
2		3./99	27 281,6	3 898,3	4 305,8	342,7	2 904,5	238,6	2 244,5	6 924,4	1 076,3	260,7
3		4./98	34 384,7	4 899,9	6 117,7	511,2	3 092,9	347,0	3 146,2	8 907,6	1 508,8	368,7
4	Grundsteuer A	4./99	150,1	19,7	33,9	4,9	6,9	6,7	26,1	14,9	7,2	0,6
5		3./99	177,1	20,9	43,2	6,1	10,1	6,4	29,7	17,6	10,6	0,9
6		4./98	149,8	19,8	33,6	5,4	6,9	6,6	25,5	14,8	7,3	0,5
7	Grundsteuer B	4./99	3 563,0	378,9	550,0	80,0	242,7	52,3	376,1	886,9	147,4	38,6
8		3./99	4 618,8	450,6	648,6	86,1	334,3	57,3	473,4	1 196,9	185,7	48,0
9		4./98	3 392,1	398,3	496,1	70,9	242,5	50,1	358,2	813,8	145,3	37,5
10	Gewerbesteuer (brutto)	4./99	14 140,5	2 078,8	2 174,3	154,5	1 931,4	91,9	1 267,0	3 490,9	572,6	132,2
11		3./99	13 472,8	2 071,4	2 205,8	134,0	1 642,3	98,1	1 020,6	3 400,6	430,5	102,1
12		4./98	13 247,7	1 854,6	2 384,4	159,1	1 352,6	88,3	1 157,9	3 435,8	554,2	129,4
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4./99	5 108,3	907,9	809,8	36,9	634,2	25,0	454,2	1 337,9	172,4	43,4
14		3./99	2 698,6	475,4	533,9	26,3	253,6	13,7	297,9	634,5	120,4	21,3
15		4./98	4 779,0	791,2	899,2	6,3	604,9	4,1	452,2	1 303,5	179,5	38,7
16	Gewerbesteuer (netto)	4./99	9 032,2	1 170,8	1 364,5	117,6	1 297,2	66,9	812,9	2 153,1	400,2	88,8
17		3./99	10 774,2	1 596,0	1 672,0	107,6	1 388,7	84,4	722,7	2 766,1	310,1	80,9
18		4./98	8 468,7	1 063,4	1 485,3	152,9	747,8	84,2	705,7	2 132,3	374,7	90,7
19	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	4./99	20 576,8	3 374,6	3 810,0	228,9	1 922,6	167,3	1 992,3	5 284,8	848,1	218,4
20		3./99	9 991,4	1 613,1	1 736,2	101,3	1 039,1	65,2	870,1	2 527,1	433,5	96,3
21		4./98	19 940,8	3 166,3	3 762,9	209,6	1 878,6	163,2	1 922,6	5 228,8	793,1	214,8
22	Anteil an der Umsatzsteuer	4./99	2 403,1	207,6	414,3	69,2	361,4	39,9	111,6	678,5	100,3	14,8
23		3./99	1 321,9	190,6	203,0	33,7	94,9	19,2	113,0	327,3	53,4	14,2
24		4./98	2 090,6	226,0	339,1	66,8	187,4	37,8	104,9	646,0	91,2	14,1
25	Grunderwerbsteuer	4./99	120,5	-	0,0	-	-	-	-	-	93,1	10,3
26		3./99	101,7	-	0,5	-	-	-	-	-	67,9	14,8
27		4./98	102,9	-	0,0	-	-	-	-	-	82,5	6,9
28	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4./99	247,6	24,5	1,8	5,5	32,1	5,4	29,1	79,7	11,8	4,4
29		3./99	296,6	27,0	2,3	7,7	37,4	6,2	35,7	89,4	15,0	5,6
30		4./98	239,8	26,2	0,7	5,6	29,7	5,0	29,3	71,9	14,7	4,2

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 1999

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

und Landern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich		Lfd Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
903,9	510,3	1 257,9	399,2	33 559,3	1 153,0	308,9	1 072,0	2 533,9	33 131,2	2 962,0	1
649,6	342,0	852,3	303,9	24 343,5	1 218,3	318,9	1 400,9	2 938,1	25 072,4	2 209,3	2
871,2	449,9	1 167,1	424,2	31 812,5	1 216,4	318,1	1 037,7	2 572,2	31 480,0	2 904,7	3
6,3	10,0	7,9	4,2	149,4	0,0	0,1	0,6	0,7	117,8	32,2	4
6,9	10,6	8,5	5,1	176,6	0,0	0,1	0,4	0,5	141,9	35,2	5
6,8	9,9	7,7	4,5	149,1	0,0	0,1	0,6	0,7	116,7	33,1	6
157,5	84,6	111,6	68,1	3 174,7	186,3	58,9	143,1	388,3	3 070,1	492,9	7
184,1	89,1	142,0	82,3	3 978,5	350,8	80,3	209,2	640,3	4 002,8	616,0	8
148,5	77,1	107,2	74,8	3 020,2	175,9	47,9	148,1	371,9	2 920,2	471,9	9
338,8	165,7	378,8	124,3	12 901,2	396,2	116,6	726,4	1 239,3	13 197,4	943,1	10
272,3	159,6	353,6	118,3	12 009,3	419,9	131,2	912,3	1 463,5	12 617,5	855,2	11
291,7	143,3	352,3	119,2	12 023,0	438,0	154,2	632,5	1 224,7	12 381,2	866,5	12
62,2	39,7	170,0	30,3	4 723,9	38,9	23,3	322,2	384,4	4 907,5	200,8	13
34,7	19,7	82,3	15,8	2 529,5	20,7	25,8	122,6	169,1	2 585,2	113,5	14
9,0	6,0	179,0	4,0	4 477,5	33,8	31,2	236,6	301,5	4 749,7	29,3	15
276,6	126,0	208,8	94,1	8 177,4	357,3	93,3	404,2	854,8	8 290,0	742,2	16
237,6	139,9	271,3	102,4	9 479,8	399,2	105,4	789,7	1 294,3	10 032,4	741,8	17
282,7	137,4	173,3	115,2	7 545,6	404,2	123,0	395,9	923,1	7 631,5	837,2	18
373,0	225,0	843,2	170,9	19 459,1	536,5	122,0	459,2	1 117,8	19 244,1	1 332,7	19
154,9	71,4	370,4	80,7	9 159,4	393,1	97,6	341,3	832,0	9 397,2	594,1	20
358,3	161,0	795,0	170,2	18 824,4	565,2	117,1	434,1	1 116,4	18 717,4	1 223,4	21
84,0	59,3	70,6	58,6	2 270,1	61,4	15,4	56,2	133,0	2 070,4	332,7	22
58,5	24,4	34,1	28,4	1 194,7	62,3	15,0	49,9	127,1	1 135,7	186,2	23
68,7	59,7	66,9	56,1	1 964,8	61,1	14,7	50,1	125,9	1 779,9	310,7	24
-	-	-	-	103,4	-	17,0	-	17,0	120,5	-	25
-	-	-	-	83,2	-	18,5	-	18,5	101,7	-	26
-	-	-	-	89,4	-	13,5	-	13,5	102,9	-	27
6,5	5,3	15,9	3,3	225,3	11,4	2,2	8,7	22,3	218,3	29,3	28
7,6	6,6	25,9	4,9	271,3	12,8	2,1	10,4	25,3	260,6	36,0	29
6,3	4,9	17,1	3,4	219,0	10,0	1,9	9,0	20,8	211,5	28,3	30

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnli. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	150 064	3 563 014	14 140 514	5 108 306	9 032 208	20 576 838	2 403 070	120 463	247 554	36 093 213
Baden- Württemberg	19 700	378 893	2 078 787	907 942	1 170 845	3 374 611	207 633	-	24 463	5 176 147
Bayern	33 900	550 007	2 174 292	809 817	1 364 475	3 810 008	414 296	45	1 823	6 174 556
Brandenburg	4 948	79 992	154 480	36 909	117 571	228 931	69 168	-	5 527	506 141
Hessen	6 933	242 732	1 931 359	634 179	1 297 180	1 922 643	361 386	-	32 118	3 862 992
Mecklenburg- Vorpommern	6 655	52 260	91 898	24 961	66 937	167 286	39 905	-	5 421	338 463
Niedersachsen	26 083	376 091	1 267 026	454 169	812 857	1 992 299	111 630	-	29 053	3 348 010
Nordrhein- Westfalen	14 887	886 884	3 490 925	1 337 851	2 153 074	5 284 824	678 456	-	79 698	9 097 822
Rheinland- Pfalz	7 159	147 409	572 591	172 429	400 162	848 070	100 318	93 133	11 835	1 608 084
Saarland	585	38 567	132 229	43 415	88 814	218 375	14 846	10 267	4 366	375 820
Sachsen	6 327	157 545	338 816	62 239	276 577	372 950	84 006	-	6 474	903 880
Sachsen- Anhalt	10 044	84 601	165 738	39 707	126 031	225 006	59 328	-	5 303	510 312
Schleswig- Holstein	7 895	111 580	378 761	169 986	208 775	843 194	70 556	-	15 863	1 257 864
Thüringen	4 245	68 112	124 346	30 264	94 082	170 878	58 564	-	3 345	399 226
Flächenländer	149 361	3 174 673	12 901 248	4 723 868	8 177 380	19 459 075	2 270 092	103 445	225 289	33 559 317
Berlin	46	186 274	396 247	38 920	357 328	536 532	61 392	-	11 404	1 152 974
Bremen	80	58 941	116 635	23 289	93 346	122 033	15 374	17 018	2 153	308 945
Hamburg	577	143 126	726 384	322 229	404 155	459 199	56 212	-	8 708	1 071 977
Stadtstaaten	703	388 341	1 239 266	384 438	854 828	1 117 763	132 978	17 018	22 265	2 533 896
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	117 845	3 070 099	13 197 438	4 907 462	8 289 976	19 244 140	2 070 366	120 463	218 286	33 131 174
Neue Länder und Berlin-Ost	32 219	492 915	943 076	200 844	742 232	1 332 698	332 704	-	29 268	2 962 039

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	5 578	1 243 014	5 781 933	1 874 990	3 906 943	5 857 030	1 091 730	36 597	87 854	12 228 748
Baden- Württemberg	900	100 364	635 738	247 258	388 480	640 344	57 661	-	5 225	1 192 976
Bayern	806	248 554	1 114 996	285 257	829 739	1 211 705	219 056	20	202	2 510 082
Brandenburg	130	14 090	41 385	6 309	35 076	49 583	18 199	-	882	117 961
Hessen	177	101 886	1 043 932	343 989	699 943	459 008	233 080	-	14 592	1 508 686
Mecklenburg- Vorpommern	101	21 439	43 292	9 461	33 831	75 223	20 211	-	2 394	153 198
Niedersachsen	716	104 041	550 746	150 256	400 490	435 651	37 396	-	8 048	986 341
Nordrhein- Westfalen	1 325	451 790	1 769 905	663 072	1 106 833	2 301 091	341 112	-	43 148	4 245 300
Rheinland- Pfalz	588	51 392	211 572	75 005	136 567	223 467	45 677	36 577	3 799	498 067
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	307	69 725	198 928	30 797	168 131	165 269	51 378	-	3 332	458 143
Sachsen- Anhalt	202	29 095	40 821	13 056	27 765	65 921	20 686	-	1 532	145 201
Schleswig- Holstein	161	32 542	91 978	40 849	51 129	180 563	22 667	-	3 746	290 807
Thüringen	165	18 096	38 640	9 681	28 959	49 205	24 607	-	954	121 986
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 673	1 090 569	5 418 867	1 805 686	3 613 181	5 451 829	956 649	36 597	78 760	11 232 259
Neue Länder	905	152 445	363 066	69 304	293 762	405 201	135 081	-	9 094	996 489

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	143 747	1 931 637	7 119 268	2 848 878	4 270 390	13 602 045	1 178 362	-	130 113	21 256 294
Baden- Württemberg ..	18 800	278 529	1 443 049	660 684	782 365	2 734 267	149 972	-	18 788	3 982 721
Bayern	33 058	301 431	1 059 249	524 560	534 689	2 598 303	195 240	-	1 621	3 664 344
Brandenburg	4 818	65 902	113 095	30 600	82 495	179 348	50 969	-	4 353	387 888
Hessen	6 756	140 846	887 427	290 190	597 237	1 463 635	128 306	-	15 541	2 352 321
Mecklenburg- Vorpommern	6 554	30 821	48 606	15 500	33 106	92 063	19 694	-	3 001	185 239
Niedersachsen	25 367	272 050	716 280	303 913	412 367	1 556 648	74 234	-	19 476	2 360 140
Nordrhein- Westfalen	13 562	435 094	1 721 020	674 779	1 046 241	2 983 733	337 344	-	35 280	4 851 252
Rheinland- Pfalz ¹⁾	6 571	96 017	361 019	97 424	263 595	624 603	54 641	-	6 525	1 051 950
Saarland ²⁾	585	38 567	132 229	43 415	88 814	218 375	14 846	-	4 286	365 473
Sachsen	6 020	87 820	139 888	31 442	108 446	207 681	32 628	-	3 067	445 662
Sachsen- Anhalt	9 842	55 506	124 917	26 651	98 266	159 085	38 642	-	3 704	365 044
Schleswig- Holstein	7 734	79 038	286 783	129 137	157 646	662 631	47 889	-	12 080	967 020
Thüringen	4 080	50 016	85 706	20 583	65 123	121 673	33 957	-	2 391	277 240
Nachrichtlich Früheres Bundesgebiet	112 433	1 641 572	6 607 056	2 724 102	3 882 954	12 842 195	1 002 472	-	113 597	19 595 221
Neue Länder	31 314	290 065	512 212	124 776	387 436	759 850	175 890	-	16 516	1 661 073

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 2 219 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grunderwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerä hn l. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	36	22	47	66 848	7 322	74 275
Baden-Württemberg	-	-	-	-	450	450
Bayern	36	22	47	25	-	130
Brandenburg	-	-	-	-	292	292
Hessen	-	-	-	-	1 985	1 985
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	26	26
Niedersachsen	-	-	-	-	1 529	1 529
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	1 270	1 270
Rheinland-Pfalz	-	-	-	56 556	1 511	58 067
Saarland ¹⁾	-	-	-	10 267	80	10 347
Sachsen	-	-	-	-	75	75
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	67	67
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	37	37
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	36	22	47	66 848	6 862	73 815
Neue Länder	-	-	-	-	460	460

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./99	33 559 317	12 228 748	21 256 294	14 244 432	7 011 862	74 275
	3./99	24 343 534	9 624 627	14 636 337	9 828 180	4 808 157	82 570
	4./98	31 812 464	11 619 857	20 119 966	13 347 898	6 772 068	72 641
Baden-Württemberg	4./99	5 176 147	1 192 976	3 982 721	2 558 016	1 424 705	450
	3./99	3 898 268	988 508	2 907 715	1 920 586	987 129	2 045
	4./98	4 899 940	1 086 011	3 813 728	2 464 003	1 349 725	201
Bayern	4./99	6 174 556	2 510 082	3 664 344	1 544 706	2 119 638	130
	3./99	4 305 765	1 802 463	2 502 051	1 066 715	1 435 336	1 251
	4./98	6 117 727	2 639 988	3 477 620	1 460 806	2 016 814	119
Brandenburg	4./99	506 141	117 961	387 888	193 200	194 688	292
	3./99	342 745	59 284	283 267	137 071	146 196	194
	4./98	511 178	112 527	398 432	186 178	212 254	219
Hessen	4./99	3 862 992	1 508 686	2 352 321	1 842 631	509 690	1 985
	3./99	2 904 543	1 420 186	1 479 565	1 134 737	344 828	4 792
	4./98	3 092 884	1 126 434	1 964 213	1 474 371	489 842	2 237
Mecklenburg-Vorpommern	4./99	338 463	153 198	185 239	62 923	122 316	26
	3./99	238 565	100 196	138 205	42 127	96 078	164
	4./98	347 036	155 430	191 593	67 894	123 699	13
Niedersachsen	4./99	3 348 010	986 341	2 360 140	1 672 262	687 878	1 529
	3./99	2 244 516	653 563	1 587 303	1 147 473	439 830	3 650
	4./98	3 146 211	887 821	2 256 795	1 603 814	652 981	1 595
Nordrhein-Westfalen	4./99	9 097 822	4 245 300	4 851 252	4 668 767	182 485	1 270
	3./99	6 924 422	3 494 329	3 423 720	3 293 012	130 708	6 373
	4./98	8 907 555	4 124 206	4 781 971	4 605 978	175 993	1 378

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1999

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	4./99	1 608 084	498 067	1 051 950	348 216	703 734	58 067
	3./99	1 076 286	372 179	655 329	182 606	472 723	48 778
	4./98	1 508 838	515 732	933 348	249 493	683 855	59 758
Saarland	4./99	375 820	-	365 473	338 501	26 972	10 347
	3./99	260 662	-	245 639	232 637	13 002	15 023
	4./98	368 654	-	361 708	333 301	28 407	6 946
Sachsen	4./99	903 880	458 143	445 662	221 081	224 581	75
	3./99	649 600	307 852	341 748	165 982	175 766	-
	4./98	871 237	397 670	473 487	210 333	263 154	80
Sachsen-Anhalt	4./99	510 312	145 201	365 044	170 164	194 880	67
	3./99	341 974	106 448	235 483	105 503	129 980	43
	4./98	449 871	131 652	318 195	149 967	168 228	24
Schleswig-Holstein	4./99	1 257 864	290 807	967 020	511 136	455 884	37
	3./99	852 330	220 895	631 178	317 323	313 855	257
	4./98	1 167 104	300 194	866 839	425 845	440 994	71
Thüringen	4./99	399 226	121 986	277 240	112 829	164 411	-
	3./99	303 858	98 724	205 134	82 408	122 726	-
	4./98	424 229	142 192	282 037	115 915	166 122	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	4./99	30 901 295	11 232 259	19 595 221	13 484 235	6 110 986	73 815
	3./99	22 466 792	8 952 123	13 432 500	9 295 089	4 137 411	82 169
	4./98	29 208 913	10 680 386	18 456 222	12 617 611	5 838 611	72 305
Neue Länder	4./99	2 658 022	996 489	1 661 073	760 197	900 876	460
	3./99	1 876 742	672 504	1 203 837	533 091	670 746	401
	4./98	2 603 551	939 471	1 663 744	730 287	933 457	336

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	4 547	129 554	49 608	5 725	1 012	6 460	14 996
2	Baden-Württemberg	-	17 565	1 099	- 9	-	456	1 761
3	Bayern	-	-	920	-	-	-	-
4	Brandenburg	4	2 710	1 716	-	-	277	588
5	Hessen	15	7 675	3 052	5 703	968	1 094	343
6	Mecklenburg-Vorpommern	212	2 403	1 285	-	-	26	551
7	Niedersachsen	28	17 661	7 224	25	-	1 554	2 538
8	Nordrhein-Westfalen	1 141	45 991	18 290	-	-	1 272	-
9	Rheinland-Pfalz	17	5 664	3 211	-	44	1 528	63
10	Saarland	-	1 973	754	-	-	81	-
11	Sachsen	3 005	1 486	1 680	-	-	74	28
12	Sachsen-Anhalt	58	3 313	1 619	-	-	67	244
13	Schleswig-Holstein	67	6 327	2 344	-	-	21	6 509
14	Thüringen	-	2 458	854	-	-	10	-
15	Flächenländer	4 547	115 226	44 048	5 719	1 012	6 460	12 625
16	Berlin	-	4 900	5 350	-	-	-	1 154
17	Bremen	-	2 005	98	-	-	-	50
18	Hamburg	-	7 423	112	6	-	-	1 168
19	Stadtstaaten	-	14 328	5 560	6	-	-	2 371
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 268	116 074	40 365	5 725	1 012	6 006	13 585
21	Neue Länder und Berlin-Ost	3 279	13 480	9 242	-	-	454	1 411

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 1999

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1999

und Landern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd Nr
8	9	10	11	12	13	14	15	
15	2 597	214 521	3 409	26 063	3 561	33 033	247 554	1
-	- 376	20 494	3 187	-	782	3 969	24 463	2
-	259	1 180	-	-	643	643	1 823	3
-	15	5 309	217	-	1	218	5 527	4
- 31	130	18 952	-	12 695	471	13 166	32 118	5
-	84	4 563	-	578	280	858	5 421	6
-	-	29 032	-	-	21	21	29 053	7
46	1 904	68 645	- 266	11 319	-	11 053	79 698	8
-	-	10 526	-	-	1 309	1 309	11 835	9
-	-	2 806	-	1 558	2	1 560	4 366	10
-	5	6 274	271	- 87	16	200	6 474	11
-	-	5 303	-	-	-	-	5 303	12
-	570	15 842	-	-	21	21	15 863	13
-	6	3 330	-	-	15	15	3 345	14
15	2 597	192 256	3 409	26 063	3 561	33 033	225 289	15
-	-	11 404	-	-	-	-	11 404	16
-	0	2 153	-	-	-	-	2 153	17
-	-	8 708	-	-	-	-	8 708	18
-	0	22 265	-	-	-	-	22 265	19
15	2 487	186 544	2 921	25 572	3 249	31 742	218 286	20
-	110	27 977	488	491	312	1 291	29 268	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1999	1998	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	952 178,5	893 342,8	+	58 835,7	+ 6,6
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	694 978,1	650 775,3	+	44 202,9	+ 6,8
Lohnsteuer ¹⁾	319 283,9	308 254,3	+	11 029,6	+ 3,6
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	22 474,0	12 273,2	+	10 200,8	+ 83,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	26 443,8	28 176,7	-	1 732,9	- 6,2
Zinsabschlag	11 822,8	11 891,4	-	68,7	- 0,6
Körperschaftsteuer ²⁾	46 700,6	39 965,8	+	6 734,8	+ 16,9
Umsatzsteuer	218 271,5	203 684,0	+	14 587,5	+ 7,2
Einfuhrumsatzsteuer	49 981,5	46 529,7	+	3 451,7	+ 7,4
Bundessteuern	141 279,5	130 512,9	+	10 766,5	+ 8,2
Versicherungssteuer	13 916,8	13 951,4	-	34,6	- 0,2
Tabaksteuer	22 794,5	21 652,2	+	1 142,4	+ 5,3
Kaffeesteuer	2 163,3	2 103,1	+	60,2	+ 2,9
Branntweinsteuer	4 366,9	4 425,9	-	59,0	- 1,3
Schaumweinsteuer	1 066,6	1 027,7	+	39,0	+ 3,8
Zwischenerzeugnissteuer	67,7	68,1	-	0,5	- 0,7
Mineralölsteuer	71 277,5	66 676,9	+	4 600,6	+ 6,9
Stromsteuer	3 550,9	-	+	3 550,9	x
Solidaritätszuschlag	22 045,0	20 558,1	+	1 486,9	+ 7,2
Pauschalierte Eingangsabgaben	12,3	10,3	+	2,0	+ 19,8
Sonstige Bundessteuern	18,0	39,3	-	21,4	- 54,3
Landessteuern	38 263,4	37 300,0	+	963,4	+ 2,6
Vermögensteuer	1 050,2	1 062,4	-	12,1	- 1,1
Erbschaftsteuer	5 976,5	4 809,7	+	1 166,8	+ 24,3
Grunderwerbsteuer	11 847,0	10 761,7	+	1 085,4	+ 10,1
Kraftfahrzeugsteuer	13 766,5	15 170,9	-	1 404,4	- 9,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	3 369,0	3 183,1	+	186,0	+ 5,8
dar.. Lotteriesteuer	3 210,9	3 010,3	+	200,6	+ 6,7
Feuerschutzsteuer	603,3	646,6	-	43,3	- 6,7
Biersteuer	1 654,8	1 662,2	-	7,4	- 0,4
Zölle	6 231,0	6 486,0	-	255,0	- 3,9
Gemeindesteuern	71 426,5	68 268,6	+	3 157,9	+ 4,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	641,4	638,9	+	2,5	+ 0,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	16 248,7	15 589,0	+	659,7	+ 4,2
Gewerbesteuer	52 924,3	50 508,4	+	2 415,9	+ 4,8
Grunderwerbsteuer	395,6	350,5	+	45,1	+ 12,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 216,5	1 181,7	+	34,8	+ 2,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	12 242,7	11 112,2	+	1 130,5	+ 10,2

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	1999	1998	Veränderung			
	Mill. DM		%			
Früheres Bundesgebiet						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	648 113,8	606 181,9	+	41 931,9	+	6,9
Lohnsteuer ¹⁾	289 372,6	278 629,3	+	10 743,2	+	3,9
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	27 950,5	17 993,6	+	9 956,9	+	55,3
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	25 756,8	27 452,3	-	1 695,6	-	6,2
Zinsabschlag	11 617,6	11 747,3	-	129,7	-	1,1
Körperschaftsteuer ²⁾	45 464,0	38 771,7	+	6 692,2	+	17,3
Umsatzsteuer	199 181,6	186 317,6	+	12 864,1	+	6,9
Einfuhrumsatzsteuer	48 770,7	45 270,1	+	3 500,7	+	7,7
Landessteuern	33 436,4	32 457,1	+	979,3	+	3,0
Vermögensteuer	1 050,5	1 061,6	-	11,1	-	1,1
Erbschaftsteuer	5 903,8	4 750,6	+	1 153,2	+	24,3
Grunderwerbsteuer	9 803,9	8 801,0	+	1 003,0	+	11,4
Kraftfahrzeugsteuer	11 762,3	13 022,7	-	1 260,5	-	9,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	3 019,4	2 876,8	+	142,6	+	5,0
dar.. Lotteriesteuer	2 867,2	2 710,0	+	157,2	+	5,8
Feuerschutzsteuer	531,7	565,1	-	33,4	-	5,9
Biersteuer	1 369,0	1 375,8	-	6,8	-	0,5
Gemeindesteuern	65 555,6	62 833,1	+	2 722,5	+	4,3
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	513,4	510,4	+	3,0	+	0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	14 072,6	13 547,4	+	525,2	+	3,9
Gewerbsteuer	49 496,5	47 376,8	+	2 119,7	+	4,5
Grunderwerbsteuer	395,6	350,5	+	45,1	+	12,9
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 077,4	1 047,9	+	29,6	+	2,8
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	10 199,6	9 151,5	+	1 048,0	+	11,5
Neue Länder und Berlin-Ost						
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	46 864,4	44 593,4	+	2 271,0	+	5,1
Lohnsteuer ¹⁾	29 911,4	29 625,0	+	286,4	+	1,0
Veranlagte Einkommensteuer	- 5 476,5	- 5 720,3	+	243,8		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	687,0	724,4	-	37,3	-	5,2
Zinsabschlag	205,2	144,2	+	61,1	+	42,4
Körperschaftsteuer ²⁾	1 236,6	1 194,1	+	42,5	+	3,6
Umsatzsteuer	19 089,9	17 366,4	+	1 723,5	+	9,9
Einfuhrumsatzsteuer	1 210,7	1 259,7	-	49,0	-	3,9
Landessteuern	4 826,9	4 842,9	-	15,9	-	0,3
Vermögensteuer	- 0,2	0,7	-	1,0		x
Erbschaftsteuer	72,7	59,1	+	13,7	+	23,1
Grunderwerbsteuer	2 043,1	1 960,7	+	82,4	+	4,2
Kraftfahrzeugsteuer	2 004,2	2 148,2	-	143,9	-	6,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	349,6	306,3	+	43,3	+	14,1
dar.: Lotteriesteuer	343,8	300,4	+	43,4	+	14,5
Feuerschutzsteuer	71,6	81,5	-	9,9	-	12,1
Biersteuer	285,8	286,4	-	0,6	-	0,2
Gemeindesteuern	5 870,9	5 435,5	+	435,4	+	8,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	128,0	128,5	-	0,5	-	0,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 176,1	2 041,6	+	134,5	+	6,6
Gewerbsteuer	3 427,8	3 131,6	+	296,2	+	9,5
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	139,1	133,9	+	5,2	+	3,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 043,1	1 960,7	+	82,4	+	4,2

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1999	1998	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	886 216,7	832 815,6	+ 53 401,1	+ 6,4
EU-Eigenmittel insgesamt	39 672,0	42 271,0	- 2 599,0	- 6,1
Zölle	6 231,0	6 486,0	- 255,0	- 3,9
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	15 908,4	17 820,0	- 1 911,6	- 10,7
BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 532,6	17 965,0	- 432,5	- 2,4
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	376 394,2	341 484,5	+ 34 909,7	+ 10,2
Bundessteuern	141 279,4	130 512,9	+ 10 766,5	+ 8,2
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	120 275,4	114 491,6	+ 5 783,7	+ 5,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	32 923,8	29 474,1	+ 3 449,8	+ 11,7
Zinsabschlag (44 %)	5 202,0	5 232,2	- 30,2	- 0,6
Steuern vom Umsatz (52,2 bzw. 51,2 %) ⁵⁾	145 309,1	133 213,6	+ 12 095,5	+ 9,1
Gewerbesteuerumlage (19/45)	2 552,4	2 350,6	+ 201,8	+ 8,6
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	359 878,8	344 132,4	+ 15 746,4	+ 4,6
Landessteuern	38 263,4	37 300,0	+ 963,4	+ 2,6
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	120 275,4	114 491,6	+ 5 783,7	+ 5,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	32 923,8	29 474,1	+ 3 449,8	+ 11,7
Zinsabschlag (44 %)	5 202,0	5 232,2	- 30,2	- 0,6
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ⁵⁾	117 374,6	111 695,8	+ 5 678,8	+ 5,1
Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 496,7	3 239,9	+ 256,8	+ 7,9
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 635,9	4 693,3	- 57,4	- 1,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	110 271,7	104 927,6	+ 5 344,1	+ 5,1
Gewerbesteuer (brutto)	52 924,3	50 508,4	+ 2 415,9	+ 4,8
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 490,6	10 224,2	+ 266,4	+ 2,6
Gewerbesteuer (netto)	42 433,7	40 284,2	+ 2 149,5	+ 5,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	43 669,4	41 858,7	+ 1 810,8	+ 4,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 666,3	5 024,4	+ 641,8	+ 12,8
Übrige Gemeindesteuern	18 502,2	17 760,2	+ 742,0	+ 4,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	10 464,0	9 870,5	+ 593,5	+ 6,0
Gemeinden/Gv.	99 807,7	95 057,1	+ 4 750,6	+ 5,0
Kreisfreie Städte	38 469,7	37 016,9	+ 1 452,8	+ 3,9
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	61 052,9	57 780,3	+ 3 272,6	+ 5,7
mit weniger als 10 000 Einwohnern	19 782,9	18 792,8	+ 990,1	+ 5,3
mit 10 000 Einwohnern und mehr	41 269,9	38 987,4	+ 2 282,5	+ 5,9
Landkreise	285,1	259,9	+ 25,2	+ 9,7
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 11 522,6	- 21 357,3	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 46 053,6	- 28 621,2	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 1 180,9	- 1 157,0	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 4 326,9	- 5 428,3	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 969,9	- 3 766,2	x	x
Finanzierungsbeträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 178,0	5 026,0	+ 152,0	+ 3,0
Zuweisung ÖPNV	11 982,0	12 368,0	- 386,0	- 3,1
Bundesergänzungszuweisungen	25 725,0	25 637,4	+ 87,5	+ 0,3

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1999	1998	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	277 897,9	265 061,6	+ 12 836,2	+ 4,8
Landesteuern	33 436,4	32 457,1	+ 979,3	+ 3,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	31 494,1	28 023,4	+ 3 470,7	+ 12,4
Zinsabschlag (44 %)	4 720,9	4 763,5	- 42,6	- 0,9
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ³⁾	.	.	x	x
Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 260,0	3 181,5	+ 78,5	+ 2,5
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 635,9	4 693,3	- 57,4	- 1,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	100 863,4	96 082,5	+ 4 780,9	+ 5,0
Gewerbesteuer (brutto)	49 496,5	47 376,8	+ 2 119,7	+ 4,5
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 090,1	10 168,8	- 78,7	- 0,8
Gewerbesteuer (netto)	39 406,4	37 208,0	+ 2 198,4	+ 5,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	40 550,4	39 127,5	+ 1 422,9	+ 3,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4 847,5	4 290,7	+ 556,8	+ 13,0
Übrige Gemeindesteuern	16 059,1	15 456,3	+ 602,8	+ 3,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	9 293,2	8 779,3	+ 513,9	+ 5,9
Gemeinden/Gv.	91 570,3	87 303,2	+ 4 267,1	+ 4,9
Neue Länder und Berlin-Ost				
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	81 980,9	79 070,8	+ 2 910,2	+ 3,7
Landesteuern	4 826,9	4 842,9	- 15,9	- 0,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	.	x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	1 429,8	1 450,7	- 20,9	- 1,4
Zinsabschlag (44 %)	481,1	468,7	+ 12,4	+ 2,6
Steuern vom Umsatz (45,7 bzw. 46,6 %) ³⁾	.	.	x	x
Gewerbesteuerumlage (26/45)	236,7	58,4	+ 178,3	+ 305,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	9 408,2	8 845,1	+ 563,1	+ 6,4
Gewerbesteuer (brutto)	3 427,8	3 131,6	+ 296,2	+ 9,5
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	400,5	55,3	+ 345,1	+ 623,6
Gewerbesteuer (netto)	3 027,3	3 076,2	- 48,9	- 1,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	3 119,0	2 731,2	+ 387,8	+ 14,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	818,7	733,7	+ 85,0	+ 11,6
Übrige Gemeindesteuern	2 443,1	2 304,0	+ 139,2	+ 6,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 170,8	1 091,2	+ 79,6	+ 7,3
Gemeinden/Gv.	8 237,4	7 753,9	+ 483,5	+ 6,2

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaftsteuern	Bundessteuern	Landesteuern	Zölle
Deutschland	1999	694 978,1	141 279,5	38 263,4	6 231,0
	1998	650 775,3	130 512,9	37 300,0	6 486,0
Baden-Württemberg	1999	99 840,3	12 614,2	5 295,4	398,6
	1998	93 351,7	11 278,4	5 249,4	456,0
Bayern	1999	113 388,9	16 723,9	6 780,0	522,0
	1998	105 251,0	14 906,6	6 300,0	553,3
Brandenburg	1999	8 125,8	3 470,8	856,6	17,9
	1998	7 864,9	3 163,7	901,3	15,2
Hessen	1999	69 246,7	5 902,1	2 907,4	334,3
	1998	63 497,5	5 378,0	2 889,6	367,0
Mecklenburg-Vorpommern	1999	4 568,6	1 329,5	563,9	7,1
	1998	4 379,4	1 367,8	553,4	4,0
Niedersachsen	1999	47 963,0	10 284,7	3 347,4	276,6
	1998	46 739,8	9 014,1	3 353,1	193,5
Nordrhein-Westfalen	1999	188 349,8	46 019,3	8 738,9	787,6
	1998	175 470,6	43 030,7	8 534,9	1 425,3
Rheinland-Pfalz	1999	44 857,7	2 852,6	1 668,0	2 223,8
	1998	41 934,8	2 762,0	1 540,7	2 404,5
Saarland	1999	7 053,8	405,9	429,5	12,4
	1998	6 752,1	354,7	427,0	12,1
Sachsen	1999	13 309,8	1 827,4	1 560,2	16,2
	1998	12 573,7	1 595,1	1 598,3	16,5
Sachsen-Anhalt	1999	7 333,7	3 194,4	746,2	5,4
	1998	6 937,8	2 835,2	768,0	4,3
Schleswig-Holstein	1999	18 541,5	1 300,8	1 338,9	116,2
	1998	17 757,5	1 185,1	1 496,8	117,5
Thüringen	1999	6 764,5	899,2	717,7	4,5
	1998	6 177,7	678,8	724,1	5,7
Flächenländer	1999	629 344,0	106 824,8	34 950,1	4 722,6
	1998	588 688,5	97 550,2	34 336,6	5 574,6
Berlin	1999	22 263,0	4 693,7	1 814,4	639,3
	1998	21 786,8	4 920,0	1 548,0	10,9
Bremen	1999	7 114,7	2 017,6	287,5	238,4
	1998	6 413,6	2 044,7	208,9	257,1
Hamburg	1999	36 256,4	27 743,2	1 211,4	630,8
	1998	33 886,4	26 002,3	1 206,5	643,4
Stadtstaaten	1999	65 634,2	34 454,6	3 313,3	1 508,5
	1998	62 086,8	32 967,0	2 963,4	911,4
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1999	648 113,8	.	33 436,4	.
	1998	606 181,9	.	32 457,1	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1999	46 864,4	.	4 826,9	.
	1998	44 593,4	.	4 842,9	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	1999	71 426,5	952 178,5	359 878,8	110 271,7
	1998	68 268,6	893 342,8	344 132,4	104 927,6
Baden-Württemberg	1999	10 547,0	128 695,6	41 385,7	16 301,2
	1998	9 733,4	120 068,9	39 230,3	15 067,7
Bayern	1999	11 144,3	148 559,1	48 600,9	17 688,4
	1998	10 968,4	137 979,3	46 186,6	17 157,9
Brandenburg	1999	1 001,3	13 472,5	13 692,0	1 575,3
	1998	921,4	12 866,5	13 101,7	1 500,3
Hessen	1999	7 343,9	85 734,3	24 138,2	11 006,2
	1998	6 792,6	78 924,7	22 922,0	9 973,4
Mecklenburg-Vorpommern	1999	618,8	7 087,8	9 640,4	960,7
	1998	592,6	6 897,3	9 320,3	960,5
Niedersachsen	1999	6 545,7	68 417,4	31 520,4	9 765,6
	1998	6 196,9	65 497,2	30 200,7	9 280,7
Nordrhein-Westfalen	1999	17 711,7	261 607,4	71 327,2	27 400,2
	1998	17 238,3	245 699,7	67 718,7	26 703,5
Rheinland-Pfalz	1999	3 134,0	54 736,1	16 251,1	4 914,1
	1998	3 149,1	51 791,1	15 353,0	4 719,0
Saarland	1999	711,2	8 612,7	5 802,0	1 118,2
	1998	679,3	8 225,1	6 000,2	1 085,6
Sachsen	1999	1 872,6	18 586,1	23 319,7	2 885,5
	1998	1 722,4	17 506,1	22 498,7	2 656,9
Sachsen-Anhalt	1999	999,4	12 278,9	14 225,9	1 547,4
	1998	925,5	11 470,8	13 768,3	1 414,2
Schleswig-Holstein	1999	1 992,5	23 289,9	11 141,6	3 376,4
	1998	2 065,0	22 621,9	10 754,8	3 315,4
Thüringen	1999	809,9	9 195,8	13 016,4	1 268,5
	1998	764,5	8 350,7	12 585,3	1 221,9
Flächenländer	1999	64 432,1	840 273,5	324 061,5	99 807,7
	1998	61 749,4	787 899,3	309 640,5	95 057,1
Berlin	1999	2 649,3	32 059,8	21 459,7	4 562,1
	1998	2 626,1	30 891,9	20 687,6	4 482,5
Bremen	1999	819,5	10 477,9	5 440,8	1 168,5
	1998	849,0	9 773,3	5 352,6	1 159,5
Hamburg	1999	3 525,5	69 367,3	8 916,8	4 733,4
	1998	3 044,2	64 782,7	8 451,7	4 228,5
Stadtstaaten	1999	6 994,4	111 904,9	35 817,3	10 464,0
	1998	6 519,3	105 447,9	34 491,9	9 870,5
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1999	65 555,6	.	277 897,9	100 863,4
	1998	62 833,1	.	265 061,6	96 082,5
Neue Länder und Berlin-Ost	1999	5 870,9	.	81 980,9	9 408,2
	1998	5 435,5	.	79 070,8	8 845,1

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	694 978 121	99 840 336	113 388 937
2	Lohnsteuer ¹⁾	319 283 940	48 861 757	53 154 074
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	22 473 996	4 779 447	4 919 768
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	26 443 833	3 887 661	4 075 118
5	Zinsabschlag	11 822 767	1 318 525	2 025 086
6	Körperschaftsteuer ²⁾	46 700 604	7 086 271	8 421 098
7	Umsatzsteuer	218 271 529	28 979 581	34 870 851
8	Einfuhrumsatzsteuer	49 981 452	4 927 094	5 922 942
9	Bundessteuern	141 279 455	12 614 242	16 723 874
10	Versicherungsteuer	13 916 802	871 173	4 647 564
11	Tabaksteuer	22 794 507	2 036	1 432
12	Kaffeesteuer	2 163 347	79 682	38 728
13	Branntweinsteuer	4 366 936	283 020	343 912
14	Schaumweinsteuer	1 066 632	66 034	46 076
15	Zwischenerzeugnissteuer	67 655	7 609	818
16	Mineralölsteuer ³⁾	71 277 517	7 386 312	7 327 193
17	Stromsteuer	3 550 852	378 288	523 277
18	Solidaritätszuschlag	22 044 959	3 524 130	3 791 594
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	12 277	769	1 986
20	Sonstige Bundessteuern	17 971	15 189	1 294
21	Zölle	6 231 020	398 604	521 977
22	Landessteuern	38 263 366	5 295 414	6 779 989
23	Vermögensteuer	1 050 243	145 022	130 412
24	Erbschaftsteuer	5 976 512	909 080	1 370 065
25	Grunderwerbsteuer	11 847 047	1 647 882	2 085 125
26	Kraftfahrzeugsteuer	13 766 504	1 918 417	2 248 568
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	3 369 015	464 012	528 498
28	Totalisatorsteuer	98 605	7 753	12 149
29	Andere Rennwettsteuer	26 779	1 806	1 253
30	Lotteriesteuer	3 210 938	446 901	508 703
31	Sportwettsteuer ⁴⁾	32 693	7 552	6 393
32	Feuerschutzsteuer	603 303	85 611	85 684
33	Biersteuer	1 654 796	125 324	331 636
34	Sonstige	- 4 054	65	-
35	Gemeindesteuern	71 426 509	10 546 970	11 144 290
36	Grundsteuer A	641 380	81 718	149 066
37	Grundsteuer B	16 248 701	2 177 958	2 225 783
38	Gewerbesteuer (brutto)	52 924 284	8 115 604	8 736 336
39	Grunderwerbsteuer	395 638	-	663
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 216 490	171 687	32 435
41	Steuereinnahmen insgesamt	952 178 471	128 695 566	148 559 067

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 3 508 468 Tsd. DM Heizölsteuer und 3 642 845 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr
Steuerverteilung							
8 125 821	69 246 677	4 568 589	47 962 954	188 349 769	44 857 683	7 053 752	1
4 851 368	33 390 354	3 267 430	25 314 350	79 139 324	12 359 202	3 530 587	2
- 1 054 673	1 391 692	- 633 357	1 723 312	10 041 345	743 803	17 507	3
94 488	4 138 445	56 903	1 355 872	8 944 402	1 012 212	213 737	4
20 494	4 325 312	13 898	581 757	1 910 324	290 587	75 540	5
368 999	5 110 988	187 117	4 827 029	12 808 568	2 444 602	134 153	6
3 549 180	17 963 108	1 606 475	11 141 360	67 319 004	9 125 583	2 889 215	7
295 965	2 926 778	70 123	3 019 274	8 186 802	18 881 694	193 013	8
3 470 819	5 902 114	1 329 501	10 284 723	46 019 334	2 852 564	405 885	9
5 134	1 343 932	-	1 208 862	4 135 786	144 709	104 952	10
3 392	748	938	532	22 780 841	378	61	11
17 187	15 695	241 905	123 602	133 058	50 017	329	12
4 874	199 524	60 662	1 020 572	697 351	583 358	31 643	13
128	367 042	120	2 024	35 751	421 198	16 061	14
26	12 523	95	18 727	8 118	3 688	151	15
3 216 726	1 046 015	878 092	5 832 250	11 618 233	660 864	- 817	16
-	403 405	-	323 288	956 953	134 713	47 249	17
222 018	2 510 631	147 060	1 753 656	5 651 455	851 740	206 235	18
1 334	2 547	628	246	733	1 798	21	19
-	52	1	964	1 055	101	-	20
17 939	334 299	7 072	276 624	787 600	2 223 818	12 434	21
856 634	2 907 373	563 857	3 347 400	8 738 944	1 668 020	429 457	22
-	132 867	-	118 297	299 073	65 449	18 335	23
13 422	435 902	5 269	403 689	1 486 110	305 372	54 510	24
326 561	927 195	226 757	975 712	2 557 482	213 910	79 562	25
402 914	1 037 755	252 808	1 420 318	2 997 675	736 491	184 056	26
65 200	252 858	36 490	292 141	792 593	234 380	44 703	27
1 410	2 126	7	3 198	50 634	23	9	28
-	3 033	-	1 882	11 612	-	111	29
63 790	244 228	36 483	287 062	717 392	234 357	44 583	30
-	3 471	-	-	12 955	-	-	31
14 125	44 229	8 914	58 884	133 962	25 613	7 055	32
34 412	76 567	33 619	78 359	472 049	86 805	45 357	33
-	-	-	-	-	-	- 4 119	34
1 001 269	7 343 857	618 799	6 545 710	17 711 718	3 134 000	711 156	35
21 194	33 717	24 695	110 900	64 275	35 209	2 709	36
350 851	1 174 818	217 932	1 648 202	4 004 812	666 575	181 630	37
601 095	5 988 016	353 557	4 652 747	13 295 040	2 085 067	468 323	38
-	-	-	-	-	285 862	39 478	39
28 124	147 299	22 620	133 866	347 592	61 289	19 011	40
13 472 482	85 734 320	7 087 818	68 417 411	261 607 365	54 736 085	8 612 684	41

⁴⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
					vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	13 309 753	7 333 680	18 541 475	6 764 530
2	Lohnsteuer ¹⁾	8 435 894	4 616 076	8 688 492	4 323 525
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 1 636 389	- 894 039	1 107 113	- 990 867
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	156 292	95 288	336 033	97 170
5	Zinsabschlag	49 208	19 387	183 769	23 713
6	Körperschaftsteuer ²⁾	438 870	208 450	1 172 749	255 772
7	Umsatzsteuer	5 385 112	3 131 276	6 395 135	2 903 385
8	Einfuhrumsatzsteuer	480 766	157 242	658 184	151 832
9	Bundessteuern	1 827 396	3 194 357	1 300 812	899 221
10	Versicherungsteuer	12 254	-	182 675	-
11	Tabaksteuer	762	202	699	202
12	Kaffeesteuer	197	28 778	21 525	221
13	Branntweinsteuer	22 843	98 927	334 234	216 624
14	Schaumweinsteuer	2 759	88 624	1 308	284
15	Zwischenerzeugnissteuer	698	7	1 547	1 139
16	Mineralölsteuer	1 258 296	2 707 665	35 274	420 732
17	Stromsteuersteuer	149 070	59 278	114 356	69 740
18	Solidaritätszuschlag	378 308	204 868	609 130	189 302
19	Pauschalierte Eingangsabgaben	1 652	4	70	10
20	Sonstige Bundessteuern	557	6 004	- 6	967
21	Zolle	16 175	5 387	116 164	4 462
22	Landessteuern	1 560 207	746 150	1 338 941	717 674
23	Vermögensteuer	-	- 4	47 248	-
24	Erbschaftsteuer	29 763	8 340	159 907	11 329
25	Grunderwerbsteuer	643 613	242 735	471 487	231 385
26	Kraftfahrzeugsteuer	619 021	368 171	502 665	361 334
27	Rennwett- und Lotteriesteuer	117 218	66 826	109 636	57 906
28	Totalisatorsteuer	1 422	34	1 341	1
29	Andere Rennwettsteuer	293	235	-	-
30	Lotteriesteuer	114 622	66 556	108 296	57 905
31	Sportwettsteuer ³⁾	881	-	-	-
32	Feuerschutzsteuer	21 719	14 843	21 509	12 031
33	Biersteuer	128 873	45 240	26 488	43 689
34	Sonstige	-	-	-	-
35	Gemeindesteuern	1 872 574	999 368	1 992 523	809 880
36	Grundsteuer A	25 196	39 529	33 540	17 367
37	Grundsteuer B	666 166	356 364	493 671	296 479
38	Gewerbesteuer (brutto)	1 149 169	577 488	1 386 741	478 706
39	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
40	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	32 041	25 988	78 572	17 327
41	Steuereinnahmen insgesamt	18 586 105	12 278 942	23 289 915	9 195 767

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
629 343 956	22 263 034	7 114 745	36 256 387	65 634 166	648 113 757	46 864 366	1
289 932 433	12 710 780	3 224 816	13 415 909	29 351 505	289 372 564	29 911 376	2
19 514 662	504 813	475 658	1 978 865	2 959 336	27 950 495	- 5 476 498	3
24 463 621	646 535	149 115	1 184 561	1 980 211	25 756 792	687 041	4
10 837 600	460 521	100 889	423 758	985 168	11 617 552	205 216	5
43 464 666	465 652	462 720	2 307 565	3 235 937	45 463 983	1 236 621	6
195 259 265	7 152 987	2 001 807	13 857 471	23 012 265	199 181 634	19 089 895	7
45 871 709	321 746	699 740	3 088 258	4 109 744	48 770 737	1 210 715	8
106 824 842	4 693 749	2 017 637	27 743 220	34 454 606	.	.	9
12 657 041	70 512	83 279	1 105 969	1 259 760	.	.	10
22 792 223	542	129	1 613	2 284	.	.	11
750 924	259 399	810 845	342 179	1 412 423	.	.	12
3 897 544	188 506	35 029	245 854	469 389	.	.	13
1 047 409	1 361	1 442	16 419	19 222	.	.	14
55 146	506	3 702	8 300	12 508	.	.	15
42 386 835	3 171 852	819 719	24 899 112	28 890 683	.	.	16
3 159 617	252 407	32 407	106 419	391 233	.	.	17
20 040 127	757 739	229 932	1 017 160	2 004 831	.	.	18
11 798	238	35	206	479	.	.	19
26 178	- 9 313	1 118	- 11	- 8 206	.	.	20
4 722 555	639 270	238 423	630 772	1 508 465	.	.	21
34 950 060	1 814 386	287 537	1 211 383	3 313 306	33 436 434	4 826 933	22
956 699	36 284	7 436	49 824	93 544	1 050 468	- 225	23
5 192 758	328 743	60 508	394 503	783 754	5 903 794	72 718	24
10 629 406	843 563	52 226	321 852	1 217 641	9 803 929	2 043 118	25
13 050 193	382 922	93 656	239 733	716 311	11 762 256	2 004 248	26
3 062 461	140 753	27 960	137 841	306 554	3 019 406	349 609	27
80 107	6 770	1 099	10 628	18 497	94 452	4 153	28
20 225	3 546	19	2 989	6 554	25 992	788	29
2 930 878	130 436	26 841	122 783	280 060	2 867 150	343 788	30
31 252	-	-	1 442	1 442	31 812	881	31
534 179	45 381	6 771	16 971	69 123	531 671	71 632	32
1 528 418	36 740	38 981	50 659	126 380	1 368 964	285 832	33
- 4 054	-	-	-	-	- 4 054	-	34
64 432 114	2 649 349	819 545	3 525 501	6 994 395	65 555 588	5 870 921	35
639 115	183	390	1 692	2 265	513 399	127 981	36
14 461 241	930 791	249 212	607 457	1 787 460	14 072 616	2 176 085	37
47 887 889	1 670 456	488 224	2 877 715	5 036 395	49 496 486	3 427 798	38
326 003	-	69 635	-	69 635	395 638	-	39
1 117 851	47 918	12 085	38 636	98 639	1 077 436	139 054	40
840 273 527	32 059 788	10 477 887	69 367 263	111 904 938	x	x	41

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 11 522 600	- 1 358 680	- 1 876 715
42	Kindergeld Familienkassen	- 46 053 580	- 6 153 078	- 6 698 319
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 1 624 486	81 306
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 1 180 890	- 202 023	- 195 723
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 4 326 876	- 1 108 736	- 593 236
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	411 312	181 286
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 969 872	- 245 231	- 633 037
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	457 468	- 200 844
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 2 440 576	- 3 504 606
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 178 000	- 884 692	- 1 023 575
51	Zuweisung ÖPNV	11 982 000	1 265 199	1 874 769
52	Bundesergänzungszuweisungen	25 724 982	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 3 426 474	- 3 187 626
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	39 672 007	x	x
55	Zolle	6 231 020	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	15 908 411	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 532 576	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	376 394 190	x	x
59	Bundessteuern	141 279 455	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	158 401 230	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,2 %) ³⁾	145 309 063	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	2 552 417	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	359 878 829	41 385 693	48 600 881
64	Landessteuern	38 263 366	5 295 414	6 779 989
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	158 401 230	24 628 592	27 493 720
66	Steuern vom Umsatz (45,7 %) ³⁾	117 374 610	12 165 153	14 108 651
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 496 719	592 063	620 689
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 635 921	865 745	910 688
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	110 271 664	16 301 247	17 688 418
70	Gemeindesteuern	71 426 509	10 546 970	11 144 290
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 490 562	1 867 946	1 836 755
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	43 669 438	6 861 288	7 492 171
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 666 280	760 935	888 712
74	Steuereinnahmen insgesamt	886 216 690	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 307 017	- 869 099	- 236 516	- 1 075 553	- 2 670 267	- 426 750	- 148 011	41
- 1 471 148	- 3 269 269	- 1 090 024	- 4 505 397	- 10 533 499	- 2 264 834	- 567 476	42
1 095 245	- 2 204 821	562 153	2 822 521	- 3 074 110	2 411 672	71 285	43
-	- 41 978	-	- 63 812	- 467 199	- 18 257	- 1 202	44
- 11 860	- 598 294	- 9 735	- 174 157	- 1 168 659	- 216 322	- 24 417	45
159 092	- 3 283 324	111 516	427 235	760 827	243 806	19 333	46
- 26 842	- 323 847	- 20 958	- 363 221	- 757 712	- 107 281	- 26 129	47
170 575	1 032 857	136 676	62 867	- 3 172 563	368 107	93 684	48
4 752 653	- 1 998 786	3 922 543	4 047 468	- 12 037 345	- 7 711 957	385 477	49
-	- 517 220	-	- 380 650	- 1 521 786	- 284 711	- 50 048	50
748 986	891 722	403 061	913 735	1 917 606	590 270	168 178	51
2 680 443	-	2 011 011	1 709 944	-	1 046 786	1 621 772	52
1 147 210	- 4 744 301	921 427	1 037 270	- 2 578 081	378 788	294 487	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
13 691 991	24 138 219	9 640 428	31 520 350	71 327 196	16 251 108	5 802 018	63
856 634	2 907 373	563 857	3 347 400	8 738 944	1 668 020	429 457	64
1 700 053	17 207 221	1 024 800	13 589 706	40 287 452	7 427 847	1 470 902	65
6 509 325	7 027 635	4 688 504	10 136 169	20 936 044	4 798 586	1 743 559	66
49 340	344 902	27 767	319 198	822 489	138 415	29 499	67
-	503 666	-	466 929	1 202 742	202 397	44 164	68
1 575 280	11 006 161	960 736	9 765 586	27 400 202	4 914 077	1 118 223	69
1 001 269	7 343 857	618 799	6 545 710	17 711 718	3 134 000	711 156	70
84 831	1 152 986	48 020	1 019 730	2 626 353	466 734	96 081	71
523 733	4 258 814	310 432	3 796 855	10 963 836	2 013 492	446 547	72
135 109	556 476	79 525	442 751	1 351 001	233 319	56 601	73
x	x	x	x	x	x	x	74

4) Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

5) Nach Zerlegung.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 553 182	- 344 008	- 345 368	- 283 556
42	Kindergeld Familienkassen	- 2 421 104	- 1 461 700	- 1 479 257	- 1 393 936
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	1 179 177	738 965	2 002 082	750 079
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 50 494	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 20 830	- 12 613	- 66 063	- 16 793
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	266 627	168 185	198 144	148 245
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 51 236	- 26 952	- 105 974	- 33 361
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	350 305	169 505	167 277	340 040
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	8 713 847	5 638 871	309 942	5 076 800
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 157 792	-
51	Zuweisung ÖPNV	865 053	649 274	317 443	484 025
52	Bundesergänzungszuweisungen	4 578 465	2 919 014	547 939	2 675 579
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	2 148 941	1 300 425	173 715	1 217 926
nach der					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (52,2 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	23 319 680	14 225 927	11 141 640	13 016 355
64	Landessteuern	1 560 207	746 150	1 338 941	717 674
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	2 702 537	1 427 871	5 137 143	1 419 304
66	Steuern vom Umsatz (45,7 %) ³⁾	11 393 700	7 141 245	3 374 491	6 472 590
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	70 778	41 948	102 376	29 256
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	149 591	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 885 503	1 547 406	3 376 365	1 268 469
70	Gemeindesteuern	1 872 574	999 368	1 992 523	809 880
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	122 433	72 509	322 869	60 030
72	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	852 439	501 934	1 567 296	401 719
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	282 923	118 613	139 415	116 900
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

und Ländern

DM

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 10 494 722	- 621 240	- 98 219	- 308 418	- 1 027 877	- 9 683 313	- 1 839 287	41
- 43 309 041	- 1 578 124	- 368 471	- 797 944	- 2 744 539	.	.	42
4 811 068	192 901	- 679 610	- 4 324 360	- 4 811 069	.	.	43
- 1 040 688	- 10 236	- 23 528	- 106 438	- 140 202	- 1 180 890	-	44
- 4 021 715	- 110 686	- 32 625	- 161 851	- 305 162	- 4 255 046	- 71 830	45
- 187 716	129 466	- 1 642	59 893	187 717	- 888 186	888 186	46
- 2 721 781	- 100 892	- 5 601	- 141 598	- 248 091	- 2 810 523	- 159 348	47
- 24 046	439 550	10 658	- 426 164	24 044	- 1 167 102	1 167 102	48
5 154 331	846 051	- 377 077	- 5 623 305	- 5 154 331	.	.	49
- 4 820 474	- 164 035	- 34 111	- 159 380	- 357 526	.	.	50
11 089 321	622 531	55 382	214 767	892 680	8 470 534	3 511 466	51
19 790 953	3 810 990	2 123 039	-	5 934 029	.	.	52
- 5 316 293	5 316 204	665 189	- 665 100	5 316 293	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
324 061 486	21 459 733	5 440 842	8 916 767	35 817 342	277 897 882	81 980 947	63
34 950 060	1 814 386	287 537	1 211 383	3 313 306	33 436 434	4 826 933	64
145 517 148	5 689 204	1 411 325	5 783 549	12 884 078	.	.	65
110 495 652	4 096 882	823 026	1 959 049	6 878 957	.	.	66
3 188 720	109 536	30 608	167 855	307 999	3 259 973	236 745	67
4 345 922	-	44 735	245 264	289 999	4 635 921	-	68
99 807 673	4 662 097	1 168 472	4 733 423	10 463 991	100 863 440	9 408 224	69
64 432 114	2 649 349	819 545	3 525 501	6 994 395	65 555 588	5 870 921	70
9 777 277	79 793	97 710	535 782	713 285	10 090 090	400 472	71
39 990 556	1 750 537	391 673	1 536 673	3 678 882	40 550 403	3 119 036	72
5 162 280	242 002	54 964	207 031	504 000	4 847 538	818 741	73
x	x	x	x	x	x	x	74

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd Nr	Steuerart	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	1999	110 271,7	16 301,2	17 688,4	1 575,3	11 006,2	960,7	9 765,6	27 400,2	4 914,1	1 118,2
2		1998	104 927,6	15 067,7	17 157,9	1 500,3	9 973,4	960,5	9 280,7	26 703,5	4 719,0	1 085,6
3		1997	96 530,8	13 698,4	15 225,8	1 353,1	9 175,7	821,2	8 799,7	25 083,3	4 536,8	1 085,3
4	Grundsteuer A	1999	641,4	81,7	149,1	21,2	33,7	24,7	110,9	64,3	35,2	2,7
5		1998	638,9	80,9	148,3	22,7	34,0	23,9	110,2	64,4	34,4	2,7
6		1997	642,8	79,7	153,9	21,9	33,6	24,8	108,1	66,0	34,9	2,7
7	Grundsteuer B	1999	16 248,7	2 178,0	2 225,8	350,9	1 174,8	217,9	1 648,2	4 004,8	666,6	181,6
8		1998	15 589,0	2 112,7	2 125,9	326,9	1 153,2	199,6	1 584,7	3 840,1	644,2	179,4
9		1997	14 860,1	2 010,1	2 054,2	303,5	1 082,1	196,9	1 504,8	3 679,3	616,6	175,3
10	Gewerbsteuer (brutto)	1999	52 924,3	8 115,6	8 736,3	601,1	5 988,0	353,6	4 652,7	13 295,0	2 085,1	468,3
11		1998	50 508,4	7 368,7	8 664,1	543,4	5 464,8	348,9	4 371,6	13 008,1	2 128,8	451,3
12		1997	48 601,4	7 040,8	7 702,5	502,4	4 987,6	283,8	4 390,8	13 246,9	2 145,0	523,3
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1999	10 490,6	1 867,9	1 836,8	84,8	1 153,0	48,0	1 019,7	2 626,4	466,7	96,1
14		1998	10 224,2	1 745,4	1 930,6	12,8	1 234,2	7,5	1 033,0	2 603,1	503,0	91,0
15		1997	8 503,7	1 442,4	1 486,4	0,5	838,7	3,0	888,2	2 408,5	416,5	87,7
16	Gewerbsteuer (netto)	1999	42 433,7	6 247,7	6 899,6	516,3	4 835,0	305,5	3 633,0	10 668,7	1 618,3	372,2
17		1998	40 284,2	5 623,3	6 733,5	530,6	4 230,6	341,4	3 338,6	10 404,9	1 625,9	360,2
18		1997	40 097,6	5 598,5	6 216,1	501,8	4 148,9	280,8	3 502,6	10 838,4	1 728,5	435,6
19	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	1999	43 669,4	6 861,3	7 492,2	523,7	4 258,8	310,4	3 796,9	10 963,8	2 013,5	446,5
20		1998	41 858,7	6 346,4	7 392,2	468,1	4 045,9	300,7	3 698,6	10 796,0	1 882,1	443,9
21		1997	39 421,6	5 837,4	6 770,3	499,2	3 770,1	298,4	3 555,8	10 176,0	1 826,3	423,7
22	Anteil an der Umsatzsteuer	1999	5 666,3	760,9	888,7	135,1	556,5	79,5	442,8	1 351,0	233,3	56,6
23		1998	5 024,4	733,3	727,9	123,6	369,1	74,7	418,3	1 272,4	190,7	53,4
24		1997										
25	Grunderwerbsteuer	1999	395,6	-	0,7	-	-	-	-	-	285,9	39,5
26		1998	350,5	-	- 0,4	-	-	-	-	-	262,7	27,9
27		1997	336,7	-	2,6	-	-	-	-	-	252,7	30,3
28	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1999	1 216,5	171,7	32,4	28,1	147,3	22,6	133,9	347,6	61,3	19,0
29		1998	1 181,7	171,1	30,5	28,4	140,6	20,3	130,4	325,7	79,0	18,1
30		1997	1 171,9	172,7	28,5	26,7	140,9	20,3	128,4	323,5	77,9	17,7

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich.		Lfd Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 885,5	1 547,4	3 376,4	1 268,5	99 807,7	4 562,1	1 168,5	4 733,4	10 464,0	100 863,4	9 408,2	1
2 656,9	1 414,2	3 315,4	1 221,9	95 057,1	4 482,5	1 159,5	4 228,5	9 870,5	96 082,5	8 845,1	2
2 326,6	1 280,0	3 119,0	1 029,7	87 534,4	4 045,2	1 067,3	3 883,8	8 996,3	88 833,4	7 697,3	3
25,2	39,5	33,5	17,4	639,1	0,2	0,4	1,7	2,3	513,4	128,0	4
25,7	38,4	33,3	17,9	636,6	0,2	0,4	1,7	2,3	510,4	128,5	5
25,3	38,4	33,1	18,0	640,4	0,2	0,4	1,7	2,4	514,4	128,4	6
666,2	356,4	493,7	296,5	14 461,2	930,8	249,2	607,5	1 787,5	14 072,6	2 176,1	7
634,8	327,8	466,9	283,7	13 880,0	884,6	233,1	591,3	1 709,1	13 547,4	2 041,6	8
595,6	300,2	449,9	249,3	13 217,8	847,6	224,6	570,1	1 642,3	12 963,7	1 896,4	9
1 149,2	577,5	1 386,7	478,7	47 887,9	1 670,5	488,2	2 877,7	5 036,4	49 496,5	3 427,8	10
1 030,9	534,4	1 491,9	445,9	45 852,7	1 700,5	544,0	2 411,2	4 655,7	47 376,8	3 131,6	11
962,5	520,7	1 430,1	387,6	44 124,0	1 688,0	504,2	2 285,2	4 477,3	45 754,2	2 847,2	12
122,4	72,5	322,9	60,0	9 777,3	79,8	97,7	535,8	713,3	10 090,1	400,5	13
16,7	10,6	388,5	7,7	9 584,1	77,8	110,0	452,2	640,0	10 168,8	55,3	14
4,3	2,9	316,7	4,0	7 899,7	140,9	94,8	368,3	604,0	8 488,0	15,7	15
1 026,7	505,0	1 063,9	418,7	38 110,6	1 590,7	390,5	2 341,9	4 323,1	39 406,4	3 027,3	16
1 014,2	523,7	1 103,5	438,2	36 268,6	1 622,7	434,0	1 958,9	4 015,7	37 208,0	3 076,2	17
958,2	517,8	1 113,5	383,6	36 224,3	1 547,1	409,4	1 916,9	3 873,4	37 266,1	2 831,5	18
852,4	501,9	1 567,3	401,7	39 990,6	1 750,5	391,7	1 536,7	3 678,9	40 550,4	3 119,0	19
727,7	377,4	1 508,8	354,7	38 342,3	1 709,7	368,1	1 438,6	3 516,4	39 127,5	2 731,2	20
718,2	400,6	1 444,6	363,6	36 084,3	1 611,3	371,5	1 354,5	3 337,3	36 706,2	2 715,3	21
282,9	118,6	139,4	116,9	5 162,3	242,0	55,0	207,0	504,0	4 847,5	818,7	22
223,6	121,9	130,1	110,5	4 549,5	224,5	52,4	198,0	474,9	4 290,7	733,7	23
											24
-	-	-	-	326,0	-	69,6	-	69,6	395,6	-	25
-	-	-	-	290,2	-	60,4	-	60,4	350,5	-	26
-	-	-	-	285,6	-	51,2	-	51,2	336,7	-	27
32,0	26,0	78,6	17,3	1 117,9	47,9	12,1	38,6	98,6	1 077,4	139,1	28
31,0	25,0	72,9	17,0	1 089,9	40,8	11,1	39,9	91,8	1 047,9	133,9	29
29,3	23,1	77,9	15,2	1 082,1	39,1	10,2	40,6	89,9	1 046,2	125,7	30

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	641 380	16 248 701	52 924 284	10 490 562	42 433 722	43 669 438	5 666 280	395 638	1 216 490	110 271 664
Baden- Württemberg	81 718	2 177 958	8 115 604	1 867 946	6 247 658	6 861 288	760 935	-	171 687	16 301 247
Bayern	149 066	2 225 783	8 736 336	1 836 755	6 899 581	7 492 171	888 712	663	32 435	17 688 418
Brandenburg	21 194	350 851	601 095	84 831	516 264	523 733	135 109	-	28 124	1 575 280
Hessen	33 717	1 174 818	5 988 016	1 152 986	4 835 030	4 258 814	556 476	-	147 299	11 006 161
Mecklenburg- Vorpommern	24 695	217 932	353 557	48 020	305 537	310 432	79 525	-	22 620	960 736
Niedersachsen	110 900	1 648 202	4 652 747	1 019 730	3 633 017	3 796 855	442 751	-	133 866	9 765 586
Nordrhein- Westfalen	64 275	4 004 812	13 295 040	2 626 353	10 668 687	10 963 836	1 351 001	-	347 592	27 400 202
Rheinland- Pfalz	35 209	666 575	2 085 067	466 734	1 618 333	2 013 492	233 319	285 862	61 289	4 914 077
Saarland	2 709	181 630	468 323	96 081	372 242	446 547	56 601	39 478	19 011	1 118 223
Sachsen	25 196	666 166	1 149 169	122 433	1 026 736	852 439	282 923	-	32 041	2 885 503
Sachsen- Anhalt	39 529	356 364	577 488	72 509	504 979	501 934	118 613	-	25 988	1 547 406
Schleswig- Holstein	33 540	493 671	1 386 741	322 869	1 063 872	1 567 296	139 415	-	78 572	3 376 365
Thüringen	17 367	296 479	478 706	60 030	418 676	401 719	116 900	-	17 327	1 268 469
Flächenländer	639 115	14 461 241	47 887 889	9 777 277	38 110 612	39 990 556	5 162 280	326 003	1 117 851	99 807 673
Berlin	183	930 792	1 670 456	79 793	1 590 664	1 750 537	242 002	-	47 918	4 562 097
Bremen	390	249 212	488 224	97 710	390 513	391 673	54 964	69 635	12 085	1 168 472
Hamburg	1 692	607 457	2 877 715	535 782	2 341 933	1 536 673	207 031	-	38 636	4 733 423
Stadtstaaten	2 265	1 787 460	5 036 395	713 285	4 323 110	3 678 882	504 000	69 635	98 639	10 463 991
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet ..	513 399	14 072 616	49 496 486	10 090 090	39 406 396	40 550 403	4 847 538	395 638	1 077 436	100 863 440
Neue Länder und Berlin-Ost	127 981	2 176 085	3 427 798	400 472	3 027 326	3 119 036	818 741	-	139 054	9 408 224

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	23 990	5 766 342	21 607 824	3 845 131	17 762 693	12 097 856	2 330 112	98 616	390 063	38 469 675
Baden- Württemberg	3 123	620 074	2 426 199	481 280	1 944 919	1 304 947	218 798	-	29 239	4 121 101
Bayern	3 869	950 993	4 391 045	756 123	3 634 922	2 397 054	491 825	450	9 585	7 488 699
Brandenburg	506	65 806	140 652	15 037	125 615	113 433	35 549	-	4 390	345 301
Hessen	1 096	567 180	3 323 380	549 767	2 773 613	1 016 739	322 568	-	70 678	4 751 877
Mecklenburg- Vorpommern	436	82 460	172 899	20 028	152 871	139 623	40 246	-	9 019	424 651
Niedersachsen	2 758	492 366	1 987 773	373 496	1 614 277	830 246	148 320	-	32 525	3 120 489
Nordrhein- Westfalen	5 873	2 125 827	6 864 547	1 262 205	5 602 342	4 773 818	679 253	-	176 422	13 363 537
Rheinland- Pfalz	3 008	243 543	916 637	201 374	715 263	545 343	106 162	98 166	15 822	1 727 306
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1 273	289 312	626 792	60 430	566 362	378 044	152 525	-	14 552	1 402 068
Sachsen- Anhalt	566	101 950	168 105	20 478	147 627	147 026	41 358	-	7 293	445 822
Schleswig- Holstein	690	143 701	424 787	86 650	338 137	334 489	44 388	-	15 745	877 150
Thüringen	792	83 130	165 008	18 263	146 745	117 094	49 120	-	4 793	401 674
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	20 417	5 143 684	20 334 368	3 710 895	16 623 473	11 202 636	2 011 314	98 616	350 016	35 450 159
Neue Länder	3 573	622 658	1 273 456	134 236	1 139 220	895 220	318 798	-	40 047	3 019 516

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	613 557	8 694 828	26 279 138	5 932 146	20 346 992	27 892 700	2 832 168	-	672 594	61 052 850
Baden- Württemberg	78 595	1 557 884	5 689 405	1 386 666	4 302 739	5 556 341	542 137	-	137 250	12 174 948
Bayern	143 639	1 274 719	4 344 364	1 080 632	3 263 732	5 095 117	396 887	-	22 850	10 196 949
Brandenburg	20 688	285 045	460 443	69 794	390 649	410 300	99 560	-	23 190	1 229 435
Hessen	32 621	607 638	2 664 636	603 219	2 061 417	3 242 075	233 908	-	65 361	6 243 024
Mecklenburg- Vorpommern	24 259	135 472	180 658	27 992	152 666	170 809	39 279	-	13 329	535 813
Niedersachsen	108 142	1 155 836	2 664 974	646 234	2 018 740	2 966 609	294 431	-	94 176	6 637 932
Nordrhein- Westfalen	58 402	1 878 985	6 430 493	1 364 148	5 066 345	6 190 018	671 748	-	153 542	14 019 037
Rheinland- Pfalz ¹⁾	32 201	423 032	1 168 430	265 360	903 070	1 468 149	127 157	-	34 938	2 988 546
Saarland ²⁾	2 709	181 630	468 323	96 081	372 242	446 547	56 601	-	18 526	1 078 260
Sachsen	23 923	376 854	522 377	62 003	460 374	474 395	130 398	-	17 411	1 483 357
Sachsen- Anhalt	38 963	254 414	409 383	52 031	357 352	354 908	77 255	-	18 372	1 101 261
Schleswig- Holstein	32 840	349 970	961 954	236 219	725 735	1 232 807	95 027	-	61 115	2 497 493
Thüringen	16 575	213 349	313 698	41 767	271 931	284 625	67 780	-	12 534	866 795
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	489 149	7 429 694	24 392 579	5 678 559	18 714 020	26 197 663	2 417 896	-	587 758	55 836 189
Neue Länder	124 408	1 265 134	1 886 559	253 587	1 632 972	1 695 037	414 272	-	84 836	5 216 661

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 8 541 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grunderwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerä hn l. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 558	71	927	227 387	55 194	285 138
Baden-Württemberg	-	-	-	-	5 198	5 198
Bayern	1 558	71	927	213	-	2 770
Brandenburg	-	-	-	-	544	544
Hessen	-	-	-	-	11 260	11 260
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	272	272
Niedersachsen	-	-	-	-	7 165	7 165
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	17 628	17 628
Rheinland-Pfalz	-	-	-	187 696	10 529	198 225
Saarland ¹⁾	-	-	-	39 478	485	39 963
Sachsen	-	-	-	-	78	78
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	323	323
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	1 712	1 712
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 558	71	927	227 387	53 977	283 921
Neue Länder	-	-	-	-	1 217	1 217

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	1999	99 807 673	38 469 675	61 052 850	41 269 924	19 782 926	285 138
	1998	95 057 105	37 016 907	57 780 261	38 987 429	18 792 832	259 937
	1997	87 534 416	33 213 616	54 061 633	36 468 328	17 593 305	259 167
Baden-Württemberg	1999	16 301 247	4 121 101	12 174 948	8 029 915	4 145 033	5 198
	1998	15 067 662	3 723 594	11 338 899	7 525 429	3 813 470	5 169
	1997	13 698 373	3 559 308	10 134 033	6 687 792	3 446 241	5 032
Bayern	1999	17 688 418	7 488 699	10 196 949	4 438 214	5 758 735	2 770
	1998	17 157 940	7 506 737	9 648 910	4 165 136	5 483 774	2 293
	1997	15 225 751	6 149 729	9 072 644	3 890 546	5 182 098	3 378
Brandenburg	1999	1 575 280	345 301	1 229 435	615 560	613 875	544
	1998	1 500 296	323 572	1 176 123	561 749	614 374	601
	1997	1 353 099	279 542	1 072 988	494 609	578 379	569
Hessen	1999	11 006 161	4 751 877	6 243 024	4 860 901	1 382 123	11 260
	1998	9 973 428	4 297 002	5 666 530	4 362 029	1 304 501	9 896
	1997	9 175 671	3 718 543	5 448 149	4 199 456	1 248 693	8 979
Mecklenburg-Vorpommern	1999	960 736	424 651	535 813	172 414	363 399	272
	1998	960 538	436 634	523 543	178 881	344 662	361
	1997	821 198	361 913	458 874	147 509	311 365	411
Niedersachsen	1999	9 765 586	3 120 489	6 637 932	4 814 513	1 823 419	7 165
	1998	9 280 677	2 885 557	6 387 864	4 621 979	1 765 885	7 256
	1997	8 799 720	2 649 355	6 143 259	4 431 778	1 711 481	7 106
Nordrhein-Westfalen	1999	27 400 202	13 363 537	14 019 037	13 507 648	511 389	17 628
	1998	26 703 525	13 075 662	13 610 128	13 112 541	497 587	17 735
	1997	25 083 287	12 232 180	12 833 476	12 370 943	462 533	17 631

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1999

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1999	4 914 077	1 727 306	2 988 546	911 188	2 077 358	198 225
	1998	4 718 974	1 784 088	2 748 864	775 659	1 973 205	186 022
	1997	4 536 785	1 727 726	2 625 927	785 147	1 840 780	183 132
Saarland	1999	1 118 223	-	1 078 260	1 004 042	74 218	39 963
	1998	1 085 603	-	1 057 226	977 231	79 995	28 377
	1997	1 085 279	-	1 054 530	973 627	80 903	30 749
Sachsen	1999	2 885 503	1 402 068	1 483 357	732 103	751 254	78
	1998	2 656 922	1 215 363	1 441 439	643 544	797 895	120
	1997	2 326 561	998 858	1 327 665	570 323	757 342	38
Sachsen-Anhalt	1999	1 547 406	445 822	1 101 261	510 847	590 414	323
	1998	1 414 229	422 484	991 428	461 081	530 347	317
	1997	1 280 017	375 436	904 287	418 738	485 549	294
Schleswig-Holstein	1999	3 376 365	877 150	2 497 493	1 316 119	1 181 374	1 712
	1998	3 315 388	928 329	2 385 269	1 263 203	1 122 066	1 790
	1997	3 118 983	849 961	2 267 174	1 190 827	1 076 347	1 848
Thüringen	1999	1 268 469	401 674	866 795	356 460	510 335	-
	1998	1 221 923	417 885	804 038	338 967	465 071	-
	1997	1 029 692	311 065	718 627	307 033	411 594	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1999	91 570 279	35 450 159	55 836 189	38 882 540	16 953 649	283 921
	1998	87 303 197	34 200 969	52 843 690	36 803 207	16 040 483	258 538
	1997	80 723 849	30 886 802	49 579 192	34 530 116	15 049 076	257 855
Neue Länder	1999	8 237 394	3 019 516	5 216 661	2 387 384	2 829 277	1 217
	1998	7 753 908	2 815 938	4 936 571	2 184 222	2 752 349	1 399
	1997	6 810 567	2 326 814	4 482 441	1 938 212	2 544 229	1 312

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	16 960	508 887	367 018	27 517	5 307	49 766	86 005
2	Baden-Württemberg	-	70 790	48 387	-	-	5 317	14 973
3	Bayern	-	-	28 974	-	-	-	-
4	Brandenburg	15	10 764	12 448	-	-	543	3 881
5	Hessen	75	33 959	24 715	27 405	4 742	5 337	2 317
6	Mecklenburg-Vorpommern	458	9 305	8 601	-	-	277	1 284
7	Niedersachsen	138	69 248	40 309	60	-	7 217	16 762
8	Nordrhein-Westfalen	3 923	175 626	103 530	-	-	18 087	-
9	Rheinland-Pfalz	108	23 096	18 481	-	565	10 406	258
10	Saarland	-	8 000	4 709	-	-	486	-
11	Sachsen	11 619	5 332	13 705	-	-	78	240
12	Sachsen-Anhalt	276	12 984	11 712	-	-	325	688
13	Schleswig-Holstein	348	23 598	12 404	-	-	1 651	35 048
14	Thüringen	-	9 336	7 859	-	-	42	-
15	Flächenländer	16 960	452 038	335 834	27 465	5 307	49 766	75 451
16	Berlin	-	19 405	22 968	-	-	-	5 546
17	Bremen	-	7 665	3 533	-	-	-	885
18	Hamburg	-	29 779	4 683	52	-	-	4 123
19	Stadtstaaten	-	56 849	31 184	52	-	-	10 554
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 592	456 784	304 120	27 517	5 307	48 501	79 912
21	Neue Länder und Berlin-Ost	12 368	52 102	62 898	-	-	1 265	6 093

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4. Vj u. Jahr 1999

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1999

und Ländern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
630	16 013	1 078 134	11 151	90 059	37 146	138 356	1 216 490	1
-	298	139 764	10 390	1	21 532	31 923	171 687	2
-	961	29 938	-	-	2 497	2 497	32 435	3
-	21	27 667	375	-	82	457	28 124	4
- 10	2 636	101 186	-	42 760	3 353	46 113	147 299	5
-	468	20 395	-	1 275	950	2 225	22 620	6
- 2	-	133 740	-	-	126	126	133 866	7
642	5 822	307 636	- 283	40 237	2	39 956	347 592	8
-	213	53 123	-	-	8 166	8 166	61 289	9
-	-	13 193	-	5 786	32	5 818	19 011	10
-	133	31 111	669	-	261	930	32 041	11
-	-	25 986	-	-	2	2	25 988	12
-	5 452	78 506	-	-	66	66	78 572	13
-	8	17 250	-	-	77	77	17 327	14
630	16 012	979 495	11 151	90 059	37 146	138 356	1 117 851	15
-	-	47 918	-	-	-	-	47 918	16
-	0	12 085	-	-	-	-	12 085	17
-	1	38 636	-	-	-	-	38 636	18
-	1	98 639	-	-	-	-	98 639	19
630	15 383	942 771	10 107	88 784	35 774	134 665	1 077 436	20
-	630	135 363	1 044	1 275	1 372	3 691	139 054	21

7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1996 bis 1998

7.1 Lohnsteuer	1996	1997	1998	1999
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	266 041	269 523	278 725	289 458
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 5	- 1	- 2	- 1
- Bergmannsprämien	119	- 104	- 94	- 85
- Arbeitnehmerzulage Berlin	3	0	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	265 925	269 418	278 629	289 373
- Kindergeld Arbeitgeber	- 16 626	- 19 187	- 18 439	- 9 683
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	- 18 826	- 21 755	- 22 795	- 37 616
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	230 473	228 476	237 396	242 073
Neue Länder und Berlin-Ost				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	28 657	29 020	29 627	29 913
- Lohnsteuerjahresausgleich	0	- 0	- 0	0
- Bergmannsprämien	2	- 2	- 2	- 1
- Arbeitnehmerzulage Berlin	0	0	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	28 655	29 018	29 625	29 911
- Kindergeld Arbeitgeber	- 2 847	- 3 151	- 2 919	- 1 839
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	- 5 002	- 5 672	- 5 827	- 8 438
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	20 805	20 196	20 880	19 635
Deutschland				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	294 698	298 543	308 352	319 371
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 5	- 1	- 2	- 1
- Bergmannsprämien	121	- 106	- 96	- 86
- Arbeitnehmerzulage Berlin	3	0	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	294 579	298 436	308 254	319 284
- Kindergeld Arbeitgeber	- 19 473	- 22 338	- 21 357	- 11 523
- Kindergeld Familienkassen	- 23 828	- 27 426	- 28 621	- 46 054
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	251 278	248 672	258 276	261 708

¹⁾ Aufteilung Berlin West/Ost geschätzt.

7.2 Veranlagte Einkommensteuer	1996	1997	1998	1999
	MILL. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	46 268	46 392	51 438	56 988
Nachzahlungsmonate	6 347	5 827	8 758	15 131
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	52 615	52 219	60 196	72 119
- Investitionszulage	- 125	- 108	- 51	- 56
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 36 500	- 37 469	- 36 571	- 35 804
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	- 779	- 1 157	- 1 181
- Eigenheimzulage	- 455	- 2 785	- 5 581	- 8 308
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	15 534	11 079	16 837	26 770
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	2 262	1 997	2 241	2 722
Nachzahlungsmonate	- 393	- 1 129	- 539	- 268
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	1 869	868	1 703	2 454
- Investitionszulage	- 703	- 545	- 353	- 267
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 4 969	- 4 917	- 5 602	- 5 596
- Eigenheimzulage	- 116	- 722	- 1 468	- 2 068
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	- 3 919	- 5 315	- 5 720	- 5 477
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	48 530	48 389	53 679	59 710
Nachzahlungsmonate	5 954	4 698	8 219	14 864
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	54 484	53 087	61 899	74 574
- Investitionszulage	- 828	- 653	- 404	- 324
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 41 470	- 42 385	- 42 173	- 41 400
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	- 779	- 1 157	- 1 181
- Eigenheimzulage	- 571	- 3 507	- 7 049	- 10 376
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	11 616	5 763	11 116	21 293

7.3 Körperschaftsteuer	1996	1997	1998	1999
	MILL. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	31 878	37 255	44 383	45 636
Nachzahlungsmonate	- 1 992	- 1 976	- 5 319	- 64
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	29 887	35 279	39 063	45 572
- Investitionszulage	- 338	- 274	- 292	- 108
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	- 2 286	- 3 659	- 2 811
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	29 549	32 719	35 113	42 654
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	1 338	1 502	1 648	1 646
Nachzahlungsmonate	- 105	- 2	154	60
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	1 234	1 500	1 802	1 705
- Investitionszulage	- 1 325	- 911	- 607	- 469
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	- 41	- 107	- 159
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	- 91	548	1 087	1 077
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	33 217	38 757	46 031	47 282
Nachzahlungsmonate	- 2 097	- 1 978	- 5 166	- 5
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	31 120	36 779	40 865	47 277
- Investitionszulage	- 1 662	- 1 185	- 899	- 577
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	- 2 327	- 3 766	- 2 970
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	29 458	33 267	36 200	43 731

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ und Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährlei-

stungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbständigen Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Familien- oder Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. Erstmals wurde in den neuen Ländern die mit einem kompletten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Lohn- und Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über

Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht. (Berichterstattung mit dem Berichtsjahr 1995 in die Reihen 7.1 integriert).

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge *3jährlich*) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in *3jährlicher* Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: *6jährlich*) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus

erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (*vierteljährlich*). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (*monatlich*). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (*jährlich*). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der *jährlich* erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In *jährlicher* Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der *jährliche* Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.

10.2 Gewerbesteuer

Der (ab Berichtsjahr 1995) *3jährlich* erscheinende Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik. Nachgewiesen werden die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe und die Zusammensetzung der Gewerbesteuermeßbeträge nach Größenklassen des Gewerbeertrags/-kapitals nach Rechtsformen und nach Wirtschaftszweigen für das Bundesgebiet.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Statistik-Shop

www.statistik-bund.de

Online bestellt...
...prompt geliefert

Sie laden sich Ihre gewünschten Dateien als Onlinepublikation direkt auf Ihren PC oder Sie bestellen sich Ihre gewünschte Printpublikation in unserem virtuellen Buchladen und erhalten sie von uns auf dem Postweg geliefert.



● Aktuelles

● Online-Produkte

● Buchladen